

Ohne Scham
Ein Leitfaden für Evangelisten, die über das Kreuz predigen
Paul M. Collins

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Das Glaubensbekenntnis des Open-Air -Predigers

Teil 1 – Theologische Abhandlungen

- Schau auf das Lamm – eine Abhandlung über Sühne
- Übergabepätze – eine Abhandlung über Stellvertretung
- Schlechte Nachrichten/ gute Nachrichten – eine Abhandlung über Versöhnung
- Ein offener Brief an Evangelisten – eine Abhandlung über Rechtfertigung
- Eine Verpflichtung der Liebe – eine Abhandlung über Erlösung
- Eine kraftvolle Überraschung – eine Abhandlung über Wiedergeburt
- Fleisch und Blut der Heiligkeit – eine Abhandlung über Heiligung
- Den Mangel überbrücken – eine Abhandlung über Wiederherstellung

Teil 2 – Anhänge

- Sühne
- Stellvertretung
- Versöhnung
- Rechtfertigung
- Erlösung
- Wiedergeburt
- Heiligung
- Wiederherstellung
- Literaturempfehlungen

Teil 3 – Musterausarbeitungen

- Der Hammer (Stellvertretung)
- Der LKW (Versöhnung)
- Das antike Buch (Rechtfertigung)
- Die Lampe (Erlösung)
- Der Computer (Wiedergeburt)
- Graffiti (Heiligung)
- Die Mauer (Wiederherstellung)

Für die Familie, die vorangegangen ist

Lyle Collins
James Collins
DeWayne Collins

Für die Familie, die lebt

Virginia, meine Mutter, die am Glauben festhält und immer weiter geht
Harold, mein zweiter Vater, dessen Herz so groß ist, dass es eine Familie jeder Größe fassen kann
Linda, meine Schwester, von der ich seit Jahren räumlich getrennt bin aber in Liebe vereint
Jeannine, meine Frau, die fließend Englisch, Deutsch, Spanisch und die Sprache der Liebe spricht

Vorwort

Du wirst begeistert sein, „Ohne Scham“ zu lesen, wenn du die richtige Erwartungshaltung hast. „Ohne Scham“ ist eine interessante Zusammenfassung der grundsätzlichen Lehren zur Sühne: Stellvertretung, Versöhnung, Rechtfertigung, Erlösung, Wiedergeburt, Heiligung und Wiederherstellung. Nach dem Lesen von „Ohne Scham“ wirst du (1) die biblischen Wurzeln und den theologischen Kern jeder Lehre verstehen und (2) ein stärkeres Gerüst in der Aussöhnungstheologie für dein zukünftiges Lehren und Predigen aufbauen können. Diese Ausarbeitung zur Sühne ist die Grundmelodie; die Arbeiten anderer Theologen und Gelehrter ergänzen wundervolle Harmonien. Mit der Zeit kannst du deine Kenntnisse der Lehren vom Kreuz aufbauen, vertiefen und erweitern.

„Ohne Scham“ wurde speziell für die Evangelisten und christlichen Mitarbeiter geschrieben, die weltweit mit dem Missionswerk OTRB (OnTheRedBox) in Madrid zusammenarbeiten. Nur mit einer roten Kiste ausgerüstet, auf der sie stehen, predigen die OTRB - Evangelisten auf belebten Straßen in Städten auf der ganzen Welt. Mein guter Freund Jacob Bock gab dem Buch diesen Titel, um die zu ehren, die das Evangelium gemäß Römer 1,16 ohne Scham verkünden.

Die Vision dieses Buchs ist es, einen theologischen Maßstab für die Norm des Inhalts evangelistischer Botschaften eng an der Theologie der Sühne zur Verfügung zu stellen. Es ist Jacobs Leidenschaft, Open-Air-Evangelisten zu lehren, wie sie das Evangelium klar und mit dem Kreuz verbunden predigen können. Daher der Untertitel „Ein Leitfaden für Evangelisten, die über das Kreuz predigen“. Die Anhänge enthalten Musterbotschaften und Übungen zu vertiefenden Studien.

„Ohne Scham“ vereinigt Jakobs Vision für fundierte Open-Air-Evangelisation mit meiner Leidenschaft für die Theologie und das Schreiben. Ich bin ein einfacher Theologe, kein Gelehrter. Ich bin ein einfacher Schreiber, kein Preisträger des Pulitzer - Preises. Und ich versuche, die schulmäßige Ausbildung am Trinity Bible College, Denver Seminary und an der Trinity Evangelical Divinity School zu überwinden. Unsere typische Zielgruppe hat in der Regel keine schulmäßige Ausbildung und so haben wir das Buch weder technisch - theoretisch noch lehrmäßig abgehoben gehalten. Sogar die üblichen Abkürzungen (z. B. Mt. für Matthäus) wurden nicht benutzt und die Themen werden einzeln in leicht verdaulichen Happen behandelt. Dank an Bob DuBois, der den Fortschritt der Wissenschaft unterbrochen hat und an Brad & Kim Elness, die den Welthandel angehalten haben um bei der Erstellung der Endfassung zu helfen. Eines ist zu sagen, wir müssen nur bereit sein, Theologie auszuüben. Alles beginnt mit Gebet. Jetzt stelle dir die Theologie wie einen Kuss vor – daher lies nicht zu schnell. Ein langsamer Kuss ist besser als ein schneller.

Paul M. Collins

Das Glaubensbekenntnis des Open-Air-Predigers

von Jacob Bock

Wir sind Gottes Stimme, die man auf den Straßen hört.
Wir tragen die Botschaft weiter. Wir bieten Vergebung an, jetzt.

Sie lachen.
Sie pfeifen.
Sie rollen mit den Augen.
Sie schütteln den Kopf.
Sie fuchteln mit den Armen.

Aber wir werden nicht aufhören, für sie einzustehen, dann das ist genau das, was Gott für uns getan hat.

Wir werden dranbleiben.
Wir werden geduldig sein.
Wir werden uns nicht still verhalten.

Wenn sie uns töten, wird ein Anderer aufstehen und den Platz einnehmen.

Sie hören unsere Botschaft, aber sie gehen weiter.
Sie wenden sich mit Widerwillen und Ärger ab und laufen davon.
Sie wollen die Konfrontation mit der Wahrheit nicht ertragen.
„Nein,“ sagen sie, „das sind alles Lügen.“

Sie wenden sich ab und laufen weg,
weg von ihrer einzigen Hoffnung,
weg von ihrer einzigen Rettung,
weg von der Quelle des lebendigen Wassers,
weg vom Brot des Lebens.

Wirf ihnen einen Rettungsring zu und sie werden wegschwimmen. „Wir wollen damit nichts zu tun haben!“, sagen sie. Sie ergreifen die Arme ihrer Kinder, die so aufmerksam unserer Botschaft zuhören und zerren sie weg. „Flieht, meine Kinder, rennt um euer Leben. Haltet euch die Ohren zu, sonst hört ihr die Bitten eines liebenden Gottes und kehrt von euren Wegen zu ihm um.“

Sie sagen: „Uns soll niemand sagen, was wir tun sollen. Wir wollen keinen Herrn über uns haben. Für mich und mein Haus gilt: wir werden in die Hölle gehen.“

Auch jetzt werden die Open-Air-Prediger nicht in Schrecken versetzt.

Ihre Stimme ist an den Straßenecken und auf den Plätzen zu hören. Während sie über die Marktplätze laufen, verkünden sie die gute Nachricht, dass Gott von seinem Zorn ablässt,
wenn du von der Sünde umkehrst,
Gott sich dir mit Vergebung zuwendet und dir ewiges Leben gibt,
wenn du in Demut und mit Vertrauen zu ihm kommst.

Die Verlorenen hören, dass Jesus gestorben ist, damit wir leben und dass er uns von der Krankheit der Sünde heilen wird. Sie werden hören, dass der Sohn Gottes den Becher des Zorn Gottes getrunken hat, damit wir das nicht tun müssen,

Gottes Gericht für die Sünde auf sich nahm, damit wir das nicht tun müssen,
Hölle und Tod geschmeckt hat, damit wir das nicht tun müssen,
unsere Schläge auf sich genommen hat, damit wir das nicht tun müssen.

Sie werden hören, dass das Lamm Gottes
Gottes Zorn empfangen hat, damit wir seine Gnade empfangen können,
für unsere Übertretungen verwundet worden ist,
für unsere Ungerechtigkeiten heftig geschlagen worden ist,
ausgepeitscht wurde, damit wir geheilt werden konnten.

Sie werden von einem Gott hören, der die Welt liebt, einem Gott, der nicht
will, dass jemand zugrunde geht.

Daher werden wir nicht müde.
Es ist uns egal, ob die Menge aus einem oder 1000 besteht.
Der Open-Air-Prediger steht aufrecht da, dass er gesehen und gehört wird.

Wir haben eine Botschaft vom König.
Wir schämen uns nicht.
Wir sind Botschafter.

Wir werden keine Zeit mit den Angelegenheiten dieser Welt verschwenden.

Wir haben eine Mission.
Wir haben eine Botschaft.
Wir haben die ernste Verantwortung, die Botschaft weiterzutragen, zu leben
und öffentlich zu verkünden.

Regen und Kälte werden uns nicht abhalten.
Fehlende Unterstützung wird uns nicht aufhalten.
Entmutigung wird uns nicht bremsen.
Unser Fleisch wird uns nicht beherrschen.

Wir werden nicht schweigen. Wir können nicht scheitern. Denn Gott rechnet
mit uns.

Wir sind Gottes Open-Air-Prediger.

Schau auf das Lamm

Eine Abhandlung über Sühne

Sühne bedeutet „bedecken“ oder „versöhnen“. Letztendlich ist es das lang erwartete Blutopfer Jesu am Kreuz, das die Verheißung des höchsten Opfers erfüllt hat, die Sünde wegzunehmen und die Menschheit mit Gott zu versöhnen würde.

Die Lehre von der Sühne beginnt im 1. Buch Mose. Das hebräische Wort wird meist mit „bedecken“ übersetzt. Achte daher auf Worte und verwandte Bilder wie „Nacktheit“, „Bedeckung“ und „Kleidung“ und gehe mit uns zu 1. Mose 2, 25, einer Zusammenfassung des vollkommenen Lebens ohne Sünde: „**Und sie waren beide nackt, der Mann und seine Frau, und sie schämten sich nicht**“ (1 – 1. Mose 2, 25). Aber nach der Versuchung, der Sünde und dem Fall steht: „**Da wurden ihrer beiden Augen aufgetan, und sie erkannten, dass sie nackt waren**“ (2 – 1. Mose 3, 7).

Die Bedeutung der Sühnetheologie wird dadurch unterstrichen, wie schnell sich die Lehre in ein paar wenigen Versen entfaltet. „**Und Gott, der Herr machte Adam und seiner Frau Leibröcke aus Fell und bekleidete sie.**“ Übersieh hier **nicht**: die Kleidung wurde aus Fell gemacht. Ein Tier wurde geschlachtet, nachdem „**sie erkannten, dass sie nackt waren; so hefteten sie Feigenblätter zusammen und bedeckten sich.**“ Stell dir das vor: Feigenblätter! Menschliche Anstrengung, Nacktheit und Scham zu bedecken sind immer unzulänglich. Jemand musste sterben, damit eine ausreichende Bedeckung für das Ehepaar im Garten vorhanden war. Es musste Blut vergossen werden.

In Anbetracht dessen, wie sich die Geschichte mit der Sühne in der Bibel weiterentwickelt, ist es wahrscheinlich, dass es sich bei dem Tier, das hier geschlachtet wurde, um ein unschuldigtes Lamm handelte. Und nimm ja nicht an, dass Gott das Lamm im Verborgenen geschlachtet hat, um Adam und

Eva von dem schrecklichen Geschehen fernzuhalten. Nein, nein, nein. Sie mussten die Konsequenzen ihrer Sünde sehen. Der Preis der Sünde und der Preis der Sühne wurden entfaltet, „**Der Lohn der Sünde ist der Tod**“ (3 – Römer 6,23). Adam und Eva sahen zum ersten Mal die Konsequenz der Sünde, wie das Blut sickerte, tropfte, eine Lache bildete – und es musste immer mehr fließen.

Diese frühe Beziehung zwischen Nacktheit und Sühne durch Sterben ist mehr als ein Hinweis darauf, dass Gott schon eine Brücke zur Wiederherstellung plante. Gott schoss diesen Hoffnungsfunken (wörtlich „Hoffnungsfaden“) (1. Mose 3,7; 3,15) wie einen Pfeil über den Abgrund der Sünde, der uns von dem Schöpfer trennt. Es ist dieser scharlachrote Faden, der die Schnur, die das Seil, das den Draht, der die Kette, die das wuchtige Kabel der Erlösung durch die ganze Bibel hindurchzieht und am Kreuz befestigt. Das Kreuz hält alles zusammen. Das vergossene Blut in 1. Mose Kapitel 3 ist ein prophetisches Fenster zum Dienst der Sühne Jesu Christ, die folgen sollte. „**Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt**“ (4 – Johannes 1, 29). Ohne die Theologie der Sühne ist die Bibel auf Sand gebaut.

Dieses Kabel hat sieben Stränge, sieben Lehren, die alles zusammenhalten. Die sieben Stränge der Sühne sind Stellvertretung, Versöhnung, Rechtfertigung, Erlösung, Wiedergeburt, Heiligung und Wiederherstellung. Der Strahl, **der allen sieben Lehren gemeinsam ist**, ist die Stellvertretung, denn alles, was Jesus in seinem Leben, Tod und in der Auferstehung getan hat, erfolgte stellvertretend für uns. Als Versöhnung schützt uns Jesus vor Gottes Zorn. Rechtfertigung allein aus dem Glauben an Christus (graviere das in eine Granittafel ein) ist der Kern aller Theologie über Sühne. Hier etwas falsch zu verstehen bedeutet, dass alles andere völlig sinnlos wird. Erlösung hängt zusammen mit unserer Versklavung durch die Sünde und dem Preis, uns zu befreien. Wiedergeburt ist unsere Auferstehung aus dem geistlichen Tod und unsere Teilhabe an der göttlichen Natur. Heiligung zerbricht die Macht der Sünde und stellt Gottes heiliges Bild in uns wieder her. Die Lehre von der Wiederherstellung handelt vom Entfernen der Feindschaft, die uns trennt, und bringt uns zurück zu Gott. Eine vollständige Theologie vom Kreuz erfordert alle sieben Lehren.

Sühne steht im Herzen und Zentrum der christlichen Theologie, daher sind diese sieben Lehren zentral für den Dienst der Evangelisation. Aus diesem Grund ermahnen wir Evangelisten, in ihren Predigten nicht den Boden dieser

sieben Lehren zu verlassen. Es gibt keinen Grund dafür. Wenn irgendeine Botschaft für Evangelisation passend ist, will sie unveränderlich mit einer dieser Lehren verbunden sein. Beachte diese Frage wie einen Lackmустest für eine evangelistische Botschaft: ist sie mit einer der sieben Lehren der Sühne verbunden? Falls die Antwort „ja“ lautet, kann sie als evangelistische Botschaft verwendet werden (Hüte dich aber vor einer bevorzugten Beschäftigung mit nur einer oder zwei der sieben Lehren in deinem Predigtdienst). Nun folgt ein tieferer Blick auf die sieben Stränge der Sühne.

Übergabepätze

Eine Abhandlung über Stellvertretung

Stellvertretung: Jemand übernimmt die Stelle eines Anderen oder tut, was Andere selbst nicht tun können

Erkläre die stellvertretende Sühne durch Jesus Christus einem sechsjährigen Kind. Wie würdest du das machen? Höre auf zu lesen und denke darüber nach. Einige theologische und christliche „Lehrexpertern“ sagen, dass dies unmöglich sei. Sie sagen, das sei zu abstrakt: diese Ideen liegen jenseits der geistigen Möglichkeiten von so jungen Kindern. Zugegeben, einige Aspekte der Sühne kann man im Alter von sechs Jahren nicht verstehen. Einige Teilbereiche der Sühne bleiben für manche Leute die 66 sind verschwommen. Lasst uns mit etwas beginnen, was Menschen aller Generationen zu schätzen wissen, einer guten Geschichte.

„Ihr werdet eure Teller leer essen,“ sagte Phil. Brandon und Brittany wussten durch den Blick in den Augen ihres Vaters und den Ton seiner Stimme, dass dieser Befehl absolut zu erfüllen war. Keine Diskussion. Kein Entkommen. Brandon und Brittany starrten auf den kalten, breiigen, kotzgrünen Broccoli auf ihren Tellern und schauten dann einander an. So viel zum Abendessen am Erntedankfest.

Etwas fiel und zerbrach in der Küche. Tante Ester kreischte inmitten hektischer Aufregung.

Die erstaunlichste Sache, die in diesen zehn Sekunden des Chaos passierte, war, dass Brandons Broccoli verschwand. Brandon staunte und fragte sich, wo sein Broccoli hingekommen war, als er von seinem Teller zu Brittany schaute. Sie kaute, ihre Augen waren geschlossen und Tränen liefen über ihre Wangen. Brittany schluckte eine bittere Pille für ihn: sie aß seinen

Broccoli. Brandon war wie benommen. In diesem Moment drehte sich Phil um, schaute mit Stolz auf seine gehorsamen Kinder und lächelte.

Was dieser Geschichte Schwung gibt, ist das Element der Stellvertretung, das, was Brittany für Brandon getan hat. Um diesen Punkt theologisch auf das Niveau eines Sechsjährigen zu bringen, sagen wir, dass Jesus unseren Broccoli gegessen hat. Zu einfach? Nicht für Kinder, die ihre Theologie aus Dingen wie diesen bilden: „Jesus liebt mich, das weiß ich genau, denn die Bibel sagt es mir“. Worte wie Stellvertretung, Rechtfertigung und Versöhnung haben für Brandon keine Bedeutung, aber er weiß, was es heißt, wenn jemand seinen Broccoli isst. Die Erinnerung daran, wie seine große Schwester kaute und dabei weinte wird für ihn immer als ein kraftvolles Symbol für Stellvertretung in seinem Gedächtnis bleiben. Es gibt sicher einen großen Unterschied zwischen Broccoli und dem Kreuz, aber der Vergleich beginnt, in die richtige Richtung zu lenken. Schicht für Schicht kann über die Zeit dazugelegt werden bis es klar wird, dass Jesus auf Golgatha Brandons Platz eingenommen hat.

Nun schau auf den Punkt der Stellvertretung aus der Sicht eines Erwachsenen. Was wäre schlimmer als ein Kind, das Krebs hat? Welches liebende Elternteil würde nicht gerne das Leiden und Sterben des Kindes auf sich nehmen? Die Eltern beten unter Tränen, voll Sehnsucht und leidenschaftlichem Schmerz: „Oh Gott, gib die Krankheit mir statt meinem Kind. Wenn ich nur den Schmerz, das Leiden und die Angst auf mich nehmen könnte. Gib sie mir!“ Völlige Übergabepätze für einen Anderen gibt es nur bei Gott, das ist es, worum es bei der Fleischwerdung geht. **„Und das Wort wurde Fleisch und ...er erniedrigte sich selbst, wurde gehorsam bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.“** (5 – Johannes 1, 14; Philipper 2, 6-8)

Nun, da wir die stellvertretende Natur von dem, was Jesus für uns getan hat, verstehen, wird Jesaja 53 lebendig und bewegt unser Herz auf eine neue Art und Weise.

Wahrhaftig, **er trug unsere** Schwachheit
und **nahm unsere** Sorgen auf sich,
aber er wurde **durchbohrt für unsere** Übertretungen,
er wurde **zerschlagen für unsere** Ungerechtigkeit;
die **Strafe**, die uns Frieden brachte, **wurde ihm auferlegt**
die Ungerechtigkeit von uns Allen.

Letztendlich war es Gottes Wille **ihn zu zerschlagen** und **leiden zu lassen**,
und so **machte** Gott **sein Leben zu einem Schuldopfer**,
denn **er trug die Sünde** von vielen

und trat für die Sünder ein.

Wenn jemand freiwillig Schmerz und Leiden für jemand anderen auf sich nimmt, ist das eine lebendige Illustration der Stellvertretung (6 – Theologen bezeichnen Jesu Opfer als „stellvertretend – „vicarious“. Das ist ein großartiges Wort, das bedeutet „etwas wurde von einer Person getan oder erlitten als Ersatz für andere oder zum Wohlergehen bzw. zum Vorteil anderer“). Dies ist der Schlüssel, der die Geschichten von Brandon und den Leid geplagten Eltern verknüpft. Jesus übernahm die Stellung und tat das, was wir für uns selbst nicht tun können. Ob wir nun sagen, Jesus hat unseren Broccoli gegessen oder Jesus wurde unser Stellvertreter und nahm das Kreuz des Leidens und Sterbens für uns auf sich – die selbstlose Tat des Opfers zeigt den Kern der Stellvertretung.

Beachte, wie häufig die Schreiber von langlebigen Romanen und Drehbüchern das Thema des Opfers verarbeiten. Intuitiv wissen sie, dass dies weltweit mit dem menschlichen Herz verbunden ist. Schriftsteller benutzen es, weil das Thema der Stellvertretung immer funktioniert. So lange wir Menschen sind (geschaffen im Bild Gottes), werden sich diese Geschichten verkaufen lassen. Sie machen uns tief betroffen, weil sie in unseren Seelen die größere Geschichte von Genugtuung durch Jesus Christus zum Schwingen bringen. Wenn wir mit unserem Studium der Sühne fortfahren, wirst du merken, dass das Element der Stellvertretung charakteristisch wie eine Unterschrift in jeden anderen Aspekt der Sühne hineinfließt. Jesus tat das gute Werk, das wir für uns selbst nicht tun können, und er nahm das Schlechte auf sich, das wir nicht haben wollten.

Schlechte Nachrichten – Gute Nachrichten

(Eine Abhandlung über Versöhnung)

Versöhnung: Jesus wurde am Kreuz die Zielscheibe für Gottes Zorn, um Gottes Gerechtigkeit zufrieden zu stellen, so konnte sein Zorn von uns abgewendet werden

OnTheRedBox - (OTRB) Botschaften sind eine einfache Darstellung des Evangeliums; auf schlechte Nachrichten folgen gute Nachrichten. Genauso hat der Apostel Paulus den Brief an die Römer begonnen. Kapitel eins beinhaltet schlechte Nachrichten: die Heiden sind verdammt. „**Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch**

Ungerechtigkeit niederhalten“ (7 - Römer 1, 18). Kapitel zwei bringt noch schlechtere Nachrichten: auch die Juden sind verdammt. Kapitel drei fasst zusammen, dass alle im Stadium der Verdammnis stehen. Dann kommen die guten Nachrichten: **„Jetzt aber ist ohne Gesetz Gottes Gerechtigkeit geoffenbart worden“** (8 – Römer 3, 21). Zuerst beschreibt der Apostel die schlechten Nachrichten, dann erklärt er die guten Nachrichten. Schlechte Nachrichten bilden die Grundlage für gute Nachrichten.

Schlechte Nachrichten

Der Zorn Gottes ist real, obwohl das die unangenehmste Botschaft für eine Predigt ist. Die Menschen wollen es nicht hören, aber die Tatsache lautet: **„Gott ist ein gerechter Richter und ein strafender Gott an jedem Tag“** (9 – Psalm 7, 12). Je besser die Menschen die schlechte Nachricht verstehen, desto offener werden sie für die gute sein. Das stimmt mit der Evangelisation im Neuen Testament überein und führt zu weniger falschen Bekehrungen. Nach der Bibel gibt es zwei Arten von Zorn: sofortiger Zorn und Zorn als Prozess. Sofortiger Zorn ist die unmittelbare Strafe für Sünde und Ungehorsam; Zorn als Prozess ist Strafe, die sich über einen Zeitraum erstreckt. Beispiele für sofortigen Zorn sind die 10 Plagen gegen den Pharao, Usas Tod vor der Bundeslade und der Tod von Ananias und Saphira. Beispiele für Zorn als Prozess sind Judas Missernten in der Landwirtschaft, wirtschaftliche Inflation und die Krankheiten, die durch sexuelle Sünden verursacht wurden.

Beispiele zeigen, dass sofortiger Zorn und Zorn als Prozess auch gleichzeitig auftreten. Das sehen wir von Anfang an. Der sofortige Zorn für Adam und Evas Ungehorsam zeigte sich in Schuldgefühl, Scham, Nacktheit, Feindschaft und Trennung von Gott, und sie wurden aus Eden vertrieben. Dann erlebten sie den Zorn als Prozess lange danach, die schmerzhafteste Weiterentwicklung der Konsequenzen der Sünde (eine kurze Liste): Mühe, Schmerzen, Seufzen, den Tod eines Sohnes, Leiden, Altwerden und den Tod. Zorn als Prozess entfaltet sich täglich in den Langzeiteffekten von Unmoral und Laster.

Wir sind töricht, wenn wir denken, dass verborgene Sünden wie Bitterkeit, **Unvergebenheit**, das Brechen von Gottes Geboten oder das Unterdrücken der Wahrheit keine Folgen haben wird. Gott verschiebt in seiner Gnade das Gericht (11 - Römer 3, 25), während er Gnade anbietet, aber der Zorn staut sich wie Wasser hinter einer Dammmauer an. Es ist nur eine Frage der Zeit. **„Gott wird jede Tat ins Gericht bringen, einschließlich aller verborgenen**

Dinge, sei sie gut oder böse“ (12 – 5. Mose 4, 24; Prediger 12, 14; Hebräer 4, 13; 12,29). Für jedes Gebot, das wir brechen, gibt es früher oder später eine Konsequenz. Sünde ohne Konsequenz ist wie Licht ohne Energie oder wie Feuer ohne Hitze oder Regen ohne Wasser. Des Weiteren beinhaltet jedes Gebot, das wir brechen, die festgelegte Strafe: **„Der Sünde Lohn ist der Tod“** (13 - Römer 3, 23; 1. Korinther 15, 56). Gottes Gerechtigkeit ist kompromisslos.

Das bedeutet: (1) der „liebe Gott“ ist ein Mythos; (2) Gottes Zorn zeigt sich täglich in den Formen von sofortigem Zorn und Zorn als Prozess; (3) jeder von uns wird persönlich in diesem gerechten Scheinwerferlicht stehen, Rechenschaft ablegen müssen und für jedes einzelne gebrochene Gebot bezahlen müssen. Das sind alles schlechte Nachrichten, richtig schlechte. Wenn die Leute die schlechte Nachricht erst richtig verstanden haben, sind sie offener für die gute Nachricht.

Gute Nachrichten

Die gute Nachricht ist, dass Jesus die Strafe für deinen Ungehorsam und deine Sünde auf sich genommen hat, als er am Kreuz starb. Die Lehre von der Versöhnung besagt, dass Jesus sich selbst zur Zielscheibe für Gottes Zorn gemacht hat. Das ist es, was die Bibel meint: **„Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt“** (14 – 1. Johannes 2, 2). Das Wort Versöhnung bedeutet wörtlich, „Zorn abwenden“. Gottes Zorn wird von uns abgelenkt und auf Jesus umgeleitet. Er nahm den ganzen Druck von Gottes Zorn ans Kreuz, um Gottes Gerechtigkeit zufrieden zu stellen.

Der Tod Jesu am Kreuz stellt das wahre Preisschild der Sünde dar. Der Tod ist der Preis für dich, wenn du Gottes Gebote brichst. Gottes Gerechtigkeit fordert das. Aber laufe nicht an der Liebe vorbei. Was sonst hätte der göttliche Grund sein können? Die Liebe zu dir war die motivierende Kraft für Jesus, den Zorn Gottes von deinem Teller und auf sich zu nehmen. Denke daran, der Gott, der es fordert, dass Gerechtigkeit für die Sünde (Tod) geschehen muss, liebt dich so sehr, dass er selbst den Preis bezahlt hat. **„Hierin ist die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern, dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden“** (15 – 1 Johannes 4,10).

Gottes Liebe trifft am Kreuz auf die göttliche Gerechtigkeit. Davon handelt „Versöhnung“ (unser neuestes Lieblingswort).

Zusammenfassung

Versöhnung zeigt die Liebe Gottes. Jesus sah den Zug auf uns zurasen und er trug Gottes Zorn über unsere Sünde. Er stellte sich zwischen Gottes Zorn und uns. Einige Erklärungen zur Versöhnung unterstreichen den Zorn Gottes extrem, aber es ist theologisch besser, die Liebe Gottes zu betonen. Achte wieder darauf, dass 1. Johannes sagt: „**Er hat uns geliebt und seinen Sohn zur Versöhnung gesandt.**“ Wir proklamieren die Heftigkeit des Zorns Gottes, und dann erklären wir, dass er ein liebender Gott ist, der lieber segnet als zerschmettert.

Das Element der Stellvertretung haben alle Lehren zur Sühne gemeinsam, auch die Versöhnung. Donald Grey Barnhouse erzählt eine Geschichte über einen Bauern der sah, wie sich das Feuer auf seinem Weizenfeld auf seine Scheunen zu bewegte. Um die Scheunen zu retten, entzündete er ein Gegenfeuer, das die Bedrohung des Brandes unterbrechen sollte. Die Scheunen wurden gerettet. Hinterher ging der Bauer durch die schwelende Asche. Dabei entdeckte er den toten Körper von einem seiner Hühner, das vom Feuer erwischt worden war. Er hob den verkohlten Körper auf und darunter rannten drei Küken davon. Das Huhn hatte sich geopfert, um seine Küken zu schützen und zu retten. Das ist das Werk, das Christus am Kreuz getan hat, an dem Ort, an dem die Liebe Gottes auf die Gerechtigkeit Gottes getroffen ist und an dem die Gnade Gottes die Antwort auf Gottes Zorn gegeben hat.

Ein offener Brief an Evangelisten

Eine Abhandlung über Rechtfertigung

Rechtfertigung ist Gottes Antwort auf aufrichtigen Glauben, wobei er uns gleichzeitig unsere Sünde vergibt, unseren Stand als „vollkommen sündlos“ bezeichnet und uns den Vorschuss für ein gerechtes Leben wie es Jesus gelebt hat, schenkt.

Lieber Seelengewinner,
während wir uns weiter mit der Sühne beschäftigen, halten wir inne vor dem gewaltigsten Berg in der Theologie- und Kirchengeschichte: der Rechtfertigung. Sie ist die Grenze zwischen Kontinenten, die Wasserscheide der Theologie über Sühne. Und ein Schlachtfeld. Im Laufe der Geschichte haben hier viele argumentiert, gekämpft und sind gestorben. Das ist wahr! Die

Schlachten wurden mit Stift und Papier ausgefochten, und auch mit Schwert und Speer.

Rechtfertigung durch Glauben ist der Kriegsschauplatz, an dem Märtyrer gequält, gekreuzigt oder auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden. Von diesem Ort tropft noch immer Blut herab. Wenn du dich auf diesem heiligen Boden auskennst und wenn du Teil dieser Schlacht bist, die auch jetzt im 21. Jahrhundert noch andauert, kannst du dem nicht ausweichen, sondern dich nur wundern. Sobald du nach vorne trittst, um Rechtfertigung allein durch Glauben zu predigen, bist du in die Kriegszone hineinmarschiert. Der Apostel Paulus schreibt:

„Denn obwohl wir im Fleische wandeln, kämpfen wir doch nicht nach dem Fleische. Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteleien und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi“ (16 – 2. Korinther 10, 3-5).

Das Bild vom Kriegsgeschehen ist nicht übertrieben. Der Satan bewacht seine Kinder eifersüchtig und wird alles in seiner Macht stehende tun, sie vor dir zu bewahren. Wogegen du ankämpfst, ist das älteste Gehirnwäscheprogramm, das lehrt, dass Gottes Gerechtigkeit eine Waage sei. Gute Gedanken und gute Taten kommen in die eine Waagschale, schlechte Gedanken und schlechte Taten in die andere. Wenn das Gute am Tag des Endgerichts überwiegt, wird die Person errettet. Das ist völlig falsch, aber Satan hat diese Idee der Waage in das Gehirn der Welt eingebrannt. Daher stellst du dich in Opposition zu fast sechs Milliarden Menschen, wenn du die Rechtfertigung allein durch den Glauben lehrst. Es ist besser, die Wahrheit hier gut zu beherrschen.

„Rechtfertigung“ und „Gerechtigkeit“ sind die rechtlichen Begriffe in der Bibel, um den vollkommen unschuldigen Stand vor Gott zu beschreiben.

Offen gesagt gehen uns Worte wie *vollkommen, heilig und gerecht* gegen den Strich, weil wir alle wissen, wie weit wir davon entfernt sind. Die Bibel sagt:

„Da ist kein Gerechter, auch nicht einer. Da ist keiner, der verständig ist, da ist keiner, der Gott sucht. Alle sind abgewichen, sie sind allesamt untauglich geworden. Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer“ (17 – Römer 3, 10-12).

Nichts ist schwieriger zu schlucken (anzunehmen). Nichts trifft den Stolz mehr als zu sagen: **„Da ist keiner, der etwas Gutes tut, auch nicht einer.“** In dem

Moment, in dem du beginnst das Thema „Errettung durch Werke“ zu entwirren, krabbelt jeder Dämon in der Hölle mit superklebrigem und geschmeidigem Band los, um die Lüge wieder zu verstärken, man würde gerettet, wenn das Gute das Böse überwiegt. Es ist unsere Aufgabe, diese Lüge zu entlarven. Erkennst du, wo gegen du aufstehst? Die Kraft des Heiligen Geistes muss deine Botschaft begleiten. Ohne göttliche Hilfe werden sie Gott niemals hoch und erhaben erkennen. Der Schrecken wird sie niemals ergreifen, **„Wehe mir! ... denn meine Augen haben den König, den Herrn der Heerscharen gesehen.“** (18 – Jesaja 6, 5) Am Tag des Gerichts ist es zu spät. Es ist eine harte Arbeit für dich, den vollkommenen Standard von Gottes Gerechtigkeit aufzuzeigen.

Für die geistlich Blinden (19 – 2. Korinther 4, 4) ist der goldene Standard „gut genug“, nach dem wir beurteilt werden. Dieser Mythos scheint in die Grundstruktur des Universums verwoben zu sein. Wir leben in einer gefallenen Welt und daher sieht nichts vollkommen aus. Als Seelengewinner musst du im Gebet und in Reflektion arbeiten, um Beispiele für Vollkommenheit zu finden und die Lüge zu widerlegen, dass „gut genug“ nahe genug sei. „Gut genug“ ist tatsächlich für Gottes Maßstab zu kurz. Daher finde Wege, aus der Lebenserfahrung und der Natur selbst die biblische Wahrheit zu illustrieren und auszulegen, dass Gottes einziger Standard für Rechtfertigung *absolut vollkommene Gerechtigkeit* ist.

Ein solches Beispiel kann aus der Biologie kommen. Gott übt Gerechtigkeit wie ein gesundes Immunsystem aus; es hat null Toleranz gegenüber schädlichen Bakterien. Sobald ein fremder Erreger entdeckt wird, wird er wie die Sünde behandelt und die Armee der weißen Blutkörperchen suchen, attackieren und zerstören ihn. Die Vernichtung ist vollständig und total, denn wenn nur eine einzige Bakterie überlebt, würde sie eine Million Nachkommen innerhalb von nur acht Stunden hervorbringen. Um zu gewinnen und den gesunden (gerechten) Standard aufrecht zu erhalten, muss das Immunsystem 100 % der eingedrungenen Mikroorganismen töten, eine Aufgabe vergleichbar mit dem Töten aller Stechmücken in einer beliebigen Stadt (20 – Paul Brand + Philip Yancey, In His Image, Grand Rapids : Zondervan. 1984, Seite 86). Benutze solche Beispiele um deinen Zuhörern die schädlichen Natur der Sünde und den heiligen Standard der Gerechtigkeit aufzuzeigen und konfrontiere sie damit.

Du musst der unbarmherzige Rammbock sein, der ständig auf der Wahrheit von Gottes Maßstab für Gerechtigkeit herumhämmerst. Durch diese Betonung kommt die Wahrheit zu Bewusstsein, dass niemand ohne Gnade gerettet

werden kann, wenn Gottes Standard so hoch ist. Der Eintrittspreis zum Himmel ist so hoch, dass ihn sich niemand leisten kann, und niemand wird durch das Beachten der Gesetze gerecht (21 – Galater 2, 16). Niemand kann gut genug sein. Es gibt keinen besseren Boden zum Säen des Samens der Gnade! Wenn du spürst, dass der Augenblick gekommen ist, verkünde Gottes Wahrheit, dass die Rechtfertigung dein Leben (das nicht weit genug reicht) mit dem gerechten Leben Jesu verbindet. Bitte die Zuhörer, die Lüge, „dass Gott denen hilft, die sich selbst zu helfen wissen“, abzulegen und frei von dem Feigenblatt, dass Gott Menschen annimmt, die „gut genug“ sind, zu werden.

Verweise deutlich auf die Wahrheit, dass Gott nur die rettet, die sich selbst nicht helfen können und wissen, dass sie sich selbst nicht helfen können. Nun wollen wir zur rohen Theologie kommen. Wir haben die Grundlagen schon gestreift: der Zustand des Menschen ist hoffnungslos und bei keinem reicht es. Auf der anderen Seite war Jesus völlig und vollständig den Gesetzen Gottes gehorsam. Er lebte sein ganzes Leben ohne ein einziges Gebot zu brechen. Er tat alles, was wir hätten tun sollen (aber woran wir gescheitert sind) und das von Kindheit an (22 – Lukas 2, 41-52; 1. Petrus 2, 22). Darüber hinaus trug Jesus unsere Strafe am Kreuz. Beleuchte diesen Satz: zwei Dinge: (1) das vollkommene Leben musste an unserer Stelle gelebt werden und (2) die Strafe für die Sünde musste für uns bezahlt werden. Jesus hat beides für uns getan. Nun ist es die Frage, wie wir Anerkennung finden können für das gerechte Leben, das er für uns gelebt hat und für den Sühnetod, den er für uns gestorben ist. Wie findet dieser Handel statt? **Glaube!**

Glaube besiegelt den Handel. Jeder wird auf dieselbe Weise gerechtfertigt wie Abraham gerechtfertigt wurde: er glaubte an Gottes Wort. Genauer gesagt, Abraham und Sarah waren so alt, dass sie unmöglich Kinder haben konnten. Aber Gott sagte, das Kind der Verheißung würde von ihren ausgetrockneten Körpern kommen. Abraham wurde nicht gerecht dadurch, dass er ein Kind hatte, sondern weil er Gott bei seinem Wort nahm.

„Abraham glaubte Gott, und Er rechnete es ihm als Gerechtigkeit zu“ (23 - 1. Mose 15, 4, 6). Abraham könnte als Erster gesagt haben: „Gott hat es gesprochen: ich habe geglaubt : jetzt ist es endgültig.“

Rechtfertigung aus Glauben könnte nicht einfacher sein. Jesus verglich die Rettung durch Glauben an ihn mit der Bronzeschlange, die Mose in der Wüste aufrichtete, weil dort die Kinder Israel auch durch den Glauben gerettet wurden. **„Genauso wie Mose die Schlange in der Wüste erhöhte ...“** Als

damals das Volk unter dem Gericht für die Sünde litt, war alles, was sie zu tun hatten, auf die Bronzeschlange zu schauen und sie wurden gerettet. Nur schauen! Ist das schwer? Was wäre einfacher als die Augen ein wenig aufzurichten und auf Gottes Verheißung zu schauen. Schau auf den Einzigen, der alles getan hat, was du nicht tun konntest. Das Evangelium fordert uns auf, nicht mehr in uns selbst hineinzuschauen, nicht mehr auf die guten Werke zu schauen und nicht mehr auf die Leute um uns herum zu schauen. Berufskraftfahrer werden aufgefordert, genau aufzupassen, wohin die anderen Fahrer ihren Kopf drehen, denn Menschen starren in die Richtung, in die sie schauen. Deine Predigt lenkt den Blick auf die oberste Wahrheit der Rechtfertigung durch Glauben an Christus und sagt: „Schau, schau und werde gerettet.“

Das Gesetz zu predigen hat diese Wirkung. Das Gesetz offenbart einen Maßstab der Rechtfertigung, der so unerfüllbar und weit entfernt von unseren Möglichkeiten ist, dass nur jemand, der verrückt (oder irregeführt) wurde, versuchen würde, die Erlösung durch Werke des Gesetzes zu suchen. Wenn du willst, dass sich jemand nach rechts bewegt, halte eine große haarige Spinne auf seine linke Seite. Genauso kannst du das Gesetz als einen Anstoß zur Bewegung aus der Angst vor der Verdammnis unter dem Gesetz zum Blick aufs Kreuz nutzen. Warne deine Zuhörer, dass sie das Höllenfeuer nur mehr anheizen, wenn sie „Superheilige“ werden, um sich bei Gott Lohn durch gute Werke zu verdienen. Nur wenn die Leute mit der Wahrheit von Gottes Gerechtigkeitsmaßstab und dem bevorstehenden Zorn konfrontiert werden, werden sie Vergebung für ihre Selbstgerechtigkeit suchen. Zeige ihnen auf, dass jedes System der Gerechtigkeit, das auf Werke basiert, in Flammen aufgehen wird. Unsere einzige Hoffnung auf Gerechtigkeit liegt im Glauben an Christus allein. Predige Gnade! Das ist die Herausforderung!

Nun kennst du die wesentliche Bedeutung der Rechtfertigung durch Glauben und die Lügen und den Stolz, der dir entgegensteht. Du wirst sicherlich in anderen Bereichen in Kämpfe verwickelt werden, aber deine Bereitschaft hier wird dich auf diese anderen Auseinandersetzungen vorbereiten. Möge deine Hand das doppelschneidige Schwert der Wahrheit festhalten und möge dir Gott Erfolg schenken, wenn du den guten Kampf kämpfst.

Viele Grüße
OTRB Ministries

Eine Verpflichtung der Liebe: eine Abhandlung über Erlösung

Erlösung ist unsere Befreiung von Sünde, ein Wechsel des Herrschaftsbereichs, damit wir unserem neuen Herrn, der das Lösegeld mit seinem Blut bezahlt hat, dienen können.

„Verkauft“

Die Sklavin schaute auf ihren neuen Herrn und stieg von dem Auktionsblock herunter. Es war unmöglich, durch seine äußere Erscheinung einzuschätzen, welche Art von Herr er sein würde. Sie konnte sich nur fragen, ob er sie heute Nacht vergewaltigen würde und was ihre täglichen Aufgaben sein würden. So war die Sklavin wie betäubt, als ihr neuer Herr sie in den Arm nahm und sagte „Gott segne dich, meine Liebe. Du bist eine freie Frau. Heute lasse ich dich frei.“ Er drückte ihr den Freibrief in die Hand. Sie stand sprachlos da.

Diese wahre Geschichte veranschaulicht die Theologie der Erlösung. Die Begriffe „Erlösung“, „erlöst“, „Lösegeld“ und Sklaverei gehören zu der Wortfamilie die mit der Lehre von der Erlösung verbunden sind. Der Strang der Erlösung geht auf unsere Versklavung unter die Sünde aus 1. Mose 3 zurück. Aber eine deutlichere Entfaltung ergibt sich aus Israels Rettung aus der Sklaverei in Ägypten.

„Daher sage zu den Israeliten: „Ich bin der Herr, und ich werde euch von dem Joch der Ägypter befreien. Ich werde euch davon befreien ihre Sklaven zu sein, und ich werde euch erretten mit ausgestrecktem Arm und mächtigen Taten des Gerichts“ (26 – 2.Mose 6, 6; 7, 8).

Gottes Volk war versklavt und wurde zum hingeebenen Dienst für ihn aus Ägypten errettet. So wurde der Auszug ein Muster für unsere dienende Beziehung zu Gott. Wir waren versklavt durch die Sünde, aber Jesus hat den Preis bezahlt, um uns zu befreien.

Nachdem die Sklavin (aus der Eingangsgeschichte) befreit worden war, fragte sie unter Freudentränen: „Bedeutet das, dass ich gehen kann, wohin ich will und tun kann, was ich will?“

„Ja“, der Mann lächelte, „du kannst gehen, wohin du willst und tun, was du willst.“

Die Sklavin fasste seine Hand und sagte: „Dann werde ich mit dir mitgehen.“ Biblisch gesehen ist es das, was erlöst zu sein bedeutet. Wir sind erkauft und freigesetzt, aber wir sind nicht ohne einen Herrn. Richtig verstanden ist die Erlösung ein Besitzerwechsel und wir dienen unserem neuen Herrn aus

Liebe. Liebe war immer Gottes Appell zu Gehorsam. Die 10 Gebote werden mit einer Erinnerung an seine Liebe eingeleitet. Gott zählt seine erlösenden Taten der Liebe und Gnade auf: „**Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten herausgeführt hat, aus dem Sklavenhaus**“ (27 – 2. Mose 20, 2). Die Liebe kam zuerst, die 10 Gebote folgten. Das Werk Jesu am Kreuz ist das hellste Licht von Gottes liebesmotivierter Erlösung. „**Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab**“ (28 – Johannes 3, 16). Es war das Blut Jesu, das auf den Boden tropfte, rann, eine Lache bildete, das uns befreit hat.

„**In ihm haben wir Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade**“ (29 – Epheser 1, 7). Gott verblutete, um uns zu erlösen, daher ist die einzige logische Sache, die wir mit unserer neuen Freiheit anfangen können, die Hand von dem, der uns befreit hat, zu fassen und mit ihm mitzugehen. Die Jünger, die Apostel und die Autoren des Neuen Testaments wurden durch diese lebenslange Verpflichtung der Liebe angetrieben. Neutestamentliche Briefe werden gewöhnlich mit Aussagen wie dieser eingeleitet: „**Paulus, ein Sklave Christi; Petrus, ein Sklave; Jakobus, ein Sklave Gottes**“. Der Gedanke, dass wir frei sind, zu tun was uns gefällt, ist eine Fehlanwendung der Erlösungstheologie. Der Apostel Paulus sagt:

„**Und für alle ist er gestorben, damit die, die leben, nicht länger für sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist**“ (30 – 2. Korinther 5, 15).

„**Wir leben nicht länger für uns selbst**“, bedeutet, dass uns unser Leben nicht länger gehört. Ein selbstbezogenes, selbstsüchtiges Leben im Namen der Freiheit ist eine Verletzung für jeden Aspekt der Sühne.

„**Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus war: der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein. Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden, erniedrigte er sich selbst und war gehorsam bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz**“ (31 – Philipper 2, 5-8).

Zusammenfassung:

Erlösung ist das niedrigste Bauwerk unter den Lehren zur Sühne. Auf der anderen Seite beinhaltet Erlösung die entscheidende Herausforderung: die größte Entfernung im Universum zu überspannen, die 50 cm zwischen Kopf

und Herz. Die Entfernung zwischen Glauben und Handeln bestimmt die Größe des Spalts in unserem Leben, durch den der Satan kommt und geht. Gehorsam gegenüber Gott, „**nicht mein Wille sondern dein Wille geschehe**“ (32 – Matthäus 26, 42) schließt die Tür.

Eine in der Zukunft liegende Komponente der Erlösung muss noch erfüllt werden. Jesus sagte seinen Jüngern schwere Zeiten voraus, aber bei den Zeichen seines Kommens werden wir „**aufsehen zu unserer Erlösung, die nahe gekommen ist**“ (33 – Lukas 21, 28; Epheser 4,30). Die Erlösten werden eines Tages eine Welt erben, die völlig wiederhergestellt wurde ohne Sünde, wie vor dem Sündenfall. Die Schöpfung sehnt sich genauso wie wir danach (34 – Römer 8, 22-23). Möge jeder von uns bei dieser Arbeit gefunden werden, wenn er wiederkommt: Seelen retten und ernähren. Möge jedes Ohr die gesegneten Worte hören: „**Recht so, mein guter und treuer Knecht**“ (35 – Matthäus 25, 21).

Eine kraftvolle Überraschung: Eine Abhandlung über Wiedergeburt

Wiedergeburt ist der Zufluss von Gottes göttlicher Natur, die neues geistliches Leben bringt, das sich durch authentische Frucht bestätigt (36 – Epheser 2, 1 – 10, besonders Vers 5).

Pam Johnson hat ein Vermögen für Bücher ausgegeben und ist eine wandelnde Bibliothek. Seltsamerweise hatte sie nie die Bibel gelesen bis jemand anmerkte, sie würde öffentlich ein Buch kritisieren, das sie nie gelesen hatte. Beschämt fing sie an, die Bibel zu lesen. Wow! Sie dachte: „Das ist aber interessant!“ Sie fühlte sich ungemütlich aber gleichzeitig angezogen und so las sie weiter. Pam fluchte wie ein Seemann und lebte wie in der Hölle aber sie hatte sich nie darum gekümmert, was irgendjemand sagte – bis sie „das Buch“ las. Das ist der Moment, in dem seltsame Dinge passieren. Sie spürte neue Wellen von Schuld, sie schämte sich für Dinge, die sie hunderte Male zuvor ohne Gewissensbisse getan hatte. Wenn sie einen Fluch ausstieß, dachte sie: „das klingt fürchterlich“ und wollte ihren Mund bedecken. Fragen begannen Pam zu beunruhigen wie Splitter im Gehirn. Warum machen mir diese Dinge plötzlich etwas aus? Warum schießen diese neuen Gedanken in meinen Kopf und wo kommen sie her? Warum wache ich nachts auf und muss an diese Sachen denken? Sie wusste, dass es etwas mit der Bibel zu tun hatte. „Das machte mich verrückt,“

sagt sie. „Ich wusste nicht, was mit mir geschieht. Wie kann die Bibel das mit mir machen? Sie ist doch nur ein weiteres Buch!“

Die alte Pam war getrieben vom tierischen Instinkt zu überleben, zu konsumieren und sich zu amüsieren. Dann setzte sie sich mit dem lebendigen Wort auseinander und eine neue Kraft wirkte an ihr.

„Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Marks, und ein Richter der Gedanken und Gesinnung des Herzens“ (37 – Hebräer 4, 12).

Gott gab Pam ein neues geistliches Leben; die Theologen nennen das Wiedergeburt. Sie wurde von den Toten auferweckt und wusste das nicht mal. Die Erfahrung verwirrte sie, aber als würde sie aus einem Grab herauskommen, sah sie zum ersten Mal in ihrem Leben Licht. Sie war plötzlich aufgewacht und alles war neu. **„Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“** (38 - 2. Korinther 5, 17).

Wiedergeburt ist der Zufluss von neuem, geistlichem Leben. Der Wechsel ist so radikal, dass Jesus ihn als neue Geburt bezeichnet hat. Er sagte zu Nikodemus: **„Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen“** (39 – Johannes 3, 3). Die Bibel beschreibt uns als tot, jedoch zum Leben erweckt; als im Dunkeln laufend, während das Licht zu leuchten beginnt; wir lebten wie Tiere unter dem Diktat des Fleisches bis Gott uns auferweckt und eine neue geistliche Natur gegeben hat (40 – Epheser 2, 1; 5, 8-14; Galater 5, 16; Römer 8, 1-9). Wiedergeburt bedeutet eine völlige Veränderung, innen und außen.

Auf der Innenseite verändert sich die Neigung. Eine neue Schöpfung hat neue Sehnsüchte: eine neue Liebe und Ehrfurcht vor Gott, eine neuer Wunsch, Gott zu gehorchen und zu gefallen, ein neuer Hunger nach Wahrheit und Wissen aus der Bibel, eine neue Neigung zu immateriellen Dingen wie *Weisheit*, die den Verstand fördern und bei Lebensentscheidungen informieren, neue Verhaltensweisen des Herzens, ein neue Gedankenwelt, eine neue Sehnsucht nach Gemeinschaft mit anderen Jüngern Jesu, ein neues geistliches Nervensystem, das Schuld und Schmerzen bei Ungehorsam fühlt und die Leitung des Heiligen Geistes erkennt, ein neues Verlangen nach Lobpreis und Anbetung, ein neues Herz des Mitleids für die Armen und Unterdrückten, eine neue Bürde für die Verlorenen ohne Jesus. Diese Liste ist unvollständig, aber sie gibt Aufschluss darüber wie allumfassend die Wiedergeburt ist.

Auf der Außenseite ist die Veränderung nicht geringer. Echte Wiedergeburt wird den Schalter von der generellen Beschäftigung mit uns selbst zu einem Leben umlegen, das voll Liebe ist und unsere Sicht nach außen lenkt. Ein wiedergeborener Charakter blüht auf und bringt neue Frucht. Alte Dinge finden ein Ende und neue Dinge treten an ihrer Stelle auf. Jesus sagte, dass die wahre Natur eines Baumes an seinen Früchten erkannt wird:

„So bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, noch kann ein fauler Baum gute Früchte bringen. Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Deshalb werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen“ (41 – Matthäus 7, 17-20).

Jonathan Edwards (42 – Jonathan Edwards wird oft als der größte Theologe, den Amerika jemals hervorgebracht hat, bezeichnet) verglich falsche Bekehrte mit Statuen. Sie können das Aussehen von jemandem Echten haben und die wahre Sache sehr dramatisch darstellen, auch sehr schön, dennoch haben sie nicht das Lebensprinzip in sich. Das Fehlen von guter Frucht ist der entscheidende Beweis dafür. Der Beweis für echte Wiedergeburt ist (1) die Frucht des Geistes: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstkontrolle, (2) Gehorsam gegenüber Gottes Geboten und (3) gute Früchte (Werke) (43 – Galater 5, 22-23; Johannes 14, 15; Jakobus 2, 18).

Zusammenfassung

Wiedergeburt ist eine erstaunliche Kraft. Wenn wir an Kraft denken, stellen wir uns häufig Dinge, die massenhaft töten und zerstören oder Technologien, die unvorstellbare Dinge tun können, vor. Aber welche atomare Kraft kann ein menschliches Herz verändern? Welche mächtige Kraft in der Natur kann ein sündengeplagtes Gewissen reinigen? Welche Kraft haben Wissenschaft und Technik, wenn es darum geht, jemanden von seiner Schuld gegenüber den gebrochenen Geboten Gottes zu überführen? **Keine**. Daher stellt die Wiedergeburt eine atemberaubende Kraft jenseits der menschlichen Sicht und Vorstellungskraft dar.

Wiedergeburt ist Gottes gnädiges Geschenk der Kraft für Kinder, das sie davor rettet, in ein Leben von inhaltslosem Sterben hineinzuwachsen.

Wiedergeburt in einem frühen Alter ist keine Garantie für ein schmerzfreies Leben, aber man kann tausende bedauerliche Situationen vermeiden und verschwendet sein Leben nicht.

Pam ist eine weitere Geschichte zu Gottes Kraft. Sie erinnert uns daran, dass Gott uns in jedem Lebensalter verändert. Gott gab Pam die Kraft frei zu werden von der Anziehungskraft, die in ihrer Vergangenheit wirkte. Sie entkam nicht, sie wurde gerettet. Pam ist eine neue Schöpfung mit einer neuen Zukunft, einer neuen Zukunft auf der Erde und im Himmel. Wenn Gott jetzt auf Pam Johnson schaut, sieht er eine schöne Frau, die die Familienähnlichkeit zeigt. Sie hat eine neue geistliche Natur, ein neues Herz, einen neuen Verstand und die göttliche Kraft, ein Leben zu leben, das Gott gefällt.

Fleisch und Blut der Heiligkeit: eine Abhandlung über Heiligung
Heiligung fand (1) sofort statt, als Gott uns bei der Bekehrung beiseite rief, als (2) der lebenslange Prozess begann, dass Heiligkeit uns in Fleisch und Blut übergang bis (3) unsere völlige Heiligung endgültig vollendet ist, wenn Jesus wiederkommt.

Junge Christen wollen wissen, weshalb sie immer noch solche Kämpfe haben, wenn die Wiedergeburt doch so weitreichend ist, aber die Wiedergeburt markiert nur den Anfang unseres neuen Lebens. Der Kampf und das Überwinden, das der Bekehrung folgt, wird Heiligung genannt und erfolgt schrittweise. Gott hat uns nicht errettet und beiseite gerufen, damit wir einfach weggehen und vergessen. **„Er hat ein gutes Werk in Euch angefangen** (du wurdest geheiligt), **er wird es weiterführen** (du bist in einem Heiligungsprozess) **zur Vollendung** (du wirst völlig geheiligt werden) (44 – Philipper 1, 6, die Klammern wurden eingefügt, um den dreiteiligen Aspekt der Heiligung zu betonen). Halte den Unterschied zwischen Wiedergeburt und Heiligung klar in deinen Gedanken fest. Wiedergeburt stellt die ganze Bandbreite von Gottes Wirken in uns dar; Heiligung ist die durchdringende Tiefe der Beziehung. Wiedergeburt ist umfassend, Heiligung ist grundlegend.

Ja, es wäre sehr schön, wenn alle Kämpfe und Versuchungen zum Zeitpunkt der Bekehrung wegfallen würden, aber du warst es, der gerettet wurde, nicht die gefallene Welt. Darüber hinaus hat sich Satans Haltung dir gegenüber nicht gebessert seit deiner Lossagung hin zum Licht. Deine Entscheidung,

einen neuen Weg einzuschlagen, wird nicht ohne Herausforderungen bleiben. Die Bibel beschreibt diese Herausforderungen und Gottes dauerhaftes Wirken in uns als eine Reise. Dies ist die wichtigste Reise deines Lebens, behalte daher Gottes Plan und Ziel vor Augen: Heiligung.

Die Begriffe „Heiligkeit“ und „Heiligung“ sind praktisch Synonyme, von Gottes eigener heiliger Natur definiert: Er ist einzigartig und völlig abgetrennt. Die biblische Beschreibung von Reinheit stammt in der Tat von der Grundidee des Abgetrenntseins. An einer Salatbar bleibt jeder Behälter mit den einzelnen Salatsaucen rein, wenn sie voneinander getrennt sind. Genauso bleiben wir rein, wenn wir uns selbst abtrennen als Instrumente, die ganz Gott hingegeben sind.

„In einem großen Haus aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, und die einen zur Ehre, die anderen aber zur Unehre. Wenn nun jemand sich von diesen reinigt wird er ein Gefäß zur Ehre sein, geheiligt, nützlich dem Hausherrn, zu jedem guten Werk bereitet“ (45 – 2. Timotheus 2, 20-21).

Die Heiligkeit Gottes war für uns unberührbar, bis Christus als Kind auf die Welt kam und unter uns wohnte (46 – J. G. Gemmie und R. Otto: „Holiness“, Laland Ryken, James C. Wilhuit, Tremper Langman III, eds., in Dictionary of Biblical Imagery (Downers Grove: Illinois Interscience Press, 1998), S. 389 – 390) Sündlose Engel bedecken ihre Augen und Füße weil Gott **„heilig, heilig, heilig“** ist. Bei einem flüchtigen Blick rief der Prophet Jesaja aus: **„Wehe mir! Ich bin verloren!“** (47 – Jesaja 6, 5; Johannes 1, 14; 1. Johannes 1, 1). Der trennende Vorhang im Allerheiligsten bedeutete eine klare Warnung: „Gefahr! Betreten verboten!“ Dann machte Jesus die mächtige, Ehrfurcht erregende Heiligkeit Gottes berührbar. **„Das Wort wurde Fleisch ... was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir angeschaut und was wir mit unseren Händen betastet haben.“** Jesus forderte Thomas auf: **„Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände. Reiche deine Hand her und sieh meine Seite“** (48 – Johannes 20, 27). Jesus nahm wörtlich genommen die Heiligkeit Gottes in Fleisch und Blut an. Und genauso bedeutet deine Heiligung, in Fleisch und Blut Heiligung anzunehmen wie Jesus es getan hat. Verblüffend, nicht wahr! (Vergiss nicht zu atmen!) Wir sind berufen, den Pfad des Lebens so zu gehen wie Jesus (49 – 1. Johannes 2, 6).

Heiligung hat zwei Merkmale, die du unter einen Hut bringen musst: (1) du bist heilig und (2) du wirst heilig. Mit deiner rechten Hand ergreife die Wahrheit, dass du sofort als du gerettet wurdest, geheiligt worden bist (von Gott beiseite gerufen) (50 – 1. Korinther 6, 11). Jetzt ergreife mit deiner linken

Hand die Wahrheit, dass Gott dich genauso in einen lebenslangen Kurs der Heiligkeit immatrikuliert hat. Es ist wie ein neues Kleidungsstück, das du bekommst als du klein warst. Es war ein einmaliges Geschenk und etwas, in das du hineinwachsen kannst.

Damit der Prozess der Heiligung geschehen kann, braucht es zwei Personen: Gott und dich. Es ist eine Partnerschaft. Lass uns zuerst über deinen Teil sprechen. Philipper 2, 12 sagt: „**Bewirkt Euer Heil mit Furcht und Zittern.**“ Du wirst nicht durch Werke gerettet, aber du wirst durch sie geheiligt. Ein Beispiel: Du hast die Gleichung $(26 + 84) + (10 + 29)$ und musst das logische Ergebnis = 149 herausfinden. Ebenso ist Heiligkeit das logische Ergebnis von dem, was Gott begonnen hat, als er dich rettete. Das ist Gottes Mathematik und es ist dein Teil, das herauszuarbeiten. **Zweitens, Gottes Teil.** Philipper 2, 13 fügt an: „**Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl das Wollen als auch das Wirken zu seinem Wohlgefallen.**“ Vers 12 sagt, du machst die Arbeit, Vers 13 sagt, Gott macht die Arbeit; also arbeiten wir in einer Partnerschaft mit Gott. (Überleg dir mal, wer den schwereren Teil übernommen hat.) Die Reise der Heiligung ist eine Zusammenarbeit mit Gott, die dich heiligt, die Arbeit, die er bei deiner Bekehrung begonnen hat.

Zusammenfassung:

Gott befiehlt: „**Seid heilig, denn ich bin heilig**“ (51.- 1. Petrus 1, 16). Das ist ein hochtrabendes Ziel.

Wenn wir denselben Weg wie Jesus gehen, ist es nur natürlich, dass wir mit denselben Herausforderungen auf der Reise konfrontiert werden wie er. Diese neuen Herausforderungen stärken in der Tat unser neues Leben, weil ja nur lebendige Fische gegen den Strom schwimmen. Also kannst du in Problemen und Schwierigkeiten Frieden bewahren. Gott hat uns mit sich selbst alles Notwendige gegeben, die ganze Strecke zurücklegen zu können. Gott gibt uns die Bibel, Gebet, den Heiligen Geist, Geistesgaben und eine wunderbare Familie, die mit uns unterwegs ist.

Der Pfad der Heiligkeit bringt uns nach Hause. Das ist der dritte Aspekt (der einleitenden Definition) der Heiligung. In der Herrlichkeit sind wir völlig und vollkommen heilig, keine Kämpfe mehr, kein Sehnen mehr. Wir werden genau das, wofür wir gearbeitet haben: zu sein wie Jesus (52 – Hebräer 12, 23; Offenbarung 21, 27; Philipper 3, 21). Unsere Mission auf dem Weg ist es, so viele Andere wie möglich dafür zu gewinnen, uns auf diesem Pfad zu folgen. Wir wurden wegen jemand anderem errettet und wieder ein anderer wird wegen uns errettet. Es ist nicht lange her, dass wir wie ein kleines Nutzvieh auf dem breiten Weg zum Schlachthaus gingen, und jetzt ist der einzige

Zeitpunkt in der Ewigkeit, an dem wir andere gewinnen und retten können, die auf demselben Weg unterwegs sind. Dank sei dem allmächtigen Gott – wir sind beiseite gerufen!

Den Mangel überbrücken – eine Abhandlung über Wiederherstellung
Wiederherstellung ist der vorrangige objektive Punkt für Gottes Werk der Sühne durch Jesus Christus, der die Sünde und den Hass, die uns trennen, wegräumt und den Mangel überbrückt, sodass unsere Gemeinschaft bis in alle Ewigkeit andauern wird.

Warnung: Dieses Buch ist vergiftet. Nein, das ist wirklich so.

Dimethylquecksilber wurde auf den Einband gespritzt und deine Haut nimmt das Gift auf, während du liest. Du wirst innerhalb weniger Tage sterben. Natürlich ist dies eine Lüge, aber wenn es gelingt, dass du die Lüge glaubst, würdest du das Buch sofort wegwerfen oder verbrennen oder es einem Feind geben. So funktioniert die Lüge. Einmal in unserem Verstand platziert, machen sich Lügen an die Arbeit und verursachen Trennung oder lösen ein schlechtes Verlangen nach irgendetwas aus. Kontrolliere das Denken und du wirst die Person kontrollieren.

Das Denken eines Kindes ist weich und sanft. Leider können entfremdete Eltern hier schreckliche Dinge tun. Ein Elternteil oder beide können im Denken des Kindes herumfuschen, um es für sich zu gewinnen.

Traurigerweise kann es sein, dass sie das Kind nicht einmal lieben, sondern das Hauptanliegen ist, den anderen Partner zu verletzen. Es dreht einem den Magen um, aber etwas Schlimmes findet statt. Auf einem kosmischen Level führt Satan Krieg gegen Gott (53 – Offenbarung 12, 7). Schlimmer als ein wütendes, eifersüchtiges Elternteil arbeitet er daran, die Menschen von Gott, der sie aufrichtig liebt, zu trennen. Der Teufel füllt ihren Verstand mit Dreckbällen, die das Bild und den Ruf Gottes beschmutzen. (54 – Satan kann nicht deine Gedanken lesen (das leitet sich aus dem göttlichen Attribut der Allwissenheit ab), aber jeder kann deine Taten lesen). Jesus sagte, dass der Teufel ein Lügner ist: **„Wenn er eine Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater derselben“** (55 – Johannes 8, 44).

Der Bruch zwischen Gottes Gedanken und den Gedanken der Menschen kam, als Satan die faustdicke Lüge in Evas Verstand hineinwarf:

„Keineswegs werdet ihr sterben. Denn Gott weiß, dass an dem Tag, da

ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott“ (ein Gott, der dich wirklich liebt, hält nicht vor dir zurück) (56 – 1. Mose 3, 4-5). Eva aß die verbotene Frucht und Adam war der nächste in der Reihe. Ihr Ungehorsam durchschnitten das lebensspendende Band und der Tod durch Trennung folgte. Daher sieh die Sünde als das Gegenteil der Heiligkeit an. Grundsätzlich ist Heiligkeit Abtrennung **für** Gott, Sünde führt zur Abtrennung **von** Gott. Der Tod macht diese ewig. Abtrennung für Gott ist Leben und bedeutet Segen durch den, von dem aller Segen kommt. Abtrennung von Gott ist Tod, wie die Trennung von Wärme Kälte bedeutet und die Abtrennung vom Licht Finsternis. Wiederherstellung schließt den Mangel.

Die berühmteste künstlerische Darstellung der Wiederherstellung ist Michelangelos Gemälde, in dem Gott sich ausstreckt, um Adams Finger zu erreichen. Das ist Lehre in der Kunst. Die Bibel fasst das in Worte:

„Denn wenn wir, als wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt Versöhnung empfangen haben“ (57 – Römer 5, 10-11).

Gottes Gnade ist erstaunlich. Denke mal darüber nach. Hass, Feindschaft und Feindseligkeit beschreiben die Haltung der Menschheit gegenüber Gott. Liebe, Güte und Gnade beschreiben Gottes Haltung uns gegenüber. Ist er nicht heilig? Ist er nicht hoch erhöht? Ist er nicht völlig anders als wir?

Während wir uns mit Hass füllten, rebellierten und auf Gottes Namen spuckten, arbeitete er geduldig an der Brücke, über die wir sicher nach Hause zurückkommen können. **„Jetzt aber, in Christus, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut des Christus nahe geworden“** (58 – Epheser 2,13).

Am Kreuz war Jesus wie ein Arzt, der gebissen, verletzt und geschlagen wird, während er sanft die gebrochenen Knochen eines Tieres zusammenfügt und die offenen Wunden heilt. Wir beten den Gott an, der unserem Hass so viel Liebe entgegengebracht hat.

Der Satan erzählt eine andere Geschichte (Erzählen von Geschichten ist die einzige kreative Kraft Satans!).

Er sagt, Gott liebt dich nicht oder Gott gibt es nicht oder etwas anderes aus dem Müllhaufen. Als Evangelist stehst du auf der Kiste und dirigierst den Zusammenstoß dieser Geschichten. Du berichtest von der Sühnebotschaft der Liebe mit der Kraft eines Hochgeschwindigkeitszugs. Zur Verteidigung spinnt Satan ein weiteres seiner Märchen. Die Herausforderung für deine Zuhörer ist es, zu entscheiden, wo Wahrheit und Sicherheit sind. Wenn du

über Wiederherstellung predigst, beendest du den Zusammenstoß der Ideen und hilfst den Menschen, die Bruchstücke wieder an die richtige Stelle unter dem Licht Gottes zu bringen. Wenn dich das nicht herausfordert, für die Salbung des Heiligen Geistes zu beten – dann wird das nie geschehen. Du stehst im Mittelpunkt eines Kampfs für die Wahrheit, der im Gerichtssaal unseres Denkens stattfindet. Das Denken ist unser vorrangiges geistliches Organ. Wenn Entfremdung im Denken erfolgt, kommt es zu üblem Verhalten (Mache ein einfaches Bibelstudium über die Gedanken und du wirst mir zustimmen). Daher bedeutet Buße (griechisch: metanoia) wörtlich „einen Wechsel des Denkens“. Das, was den Menschen von Gott am meisten trennt, ist ein Ozean der Lügen. **„Einst wart ihr entfremdet von Gott und Feinde in Eurem Denken wegen eures üblen Verhaltens“** (59 – Epheser 1,21 – *stimmt nicht*).

Zusammenfassung

Wiederherstellung ist das vorrangige objektive Handeln in Gottes Sühnedienst durch Jesus Christus, die die Sünde und den Hass, die uns trennen, zur Seite stellt und eine Brücke bildet, damit unsere Beziehung in alle Ewigkeit erhalten bleiben wird. Gleichzeitig wollen wir unseren Dienst mit der ganzen Familie der Lehren über Sühne zusammenfassen und darüber sprechen, wie wir alle diese Lehren wirksamer predigen können. Gott hat dafür gesorgt, dass das Thema Sühne einfach zu verstehen ist, aber du hast einen Gegner, der alles verwirrt. Während du über Gottes Wahrheit sprichst, produziert der Satan Rauchwolken – also werden wir ein paar grundlegende Dinge über Kommunikation mitteilen.

Jede Botschaft, die wir predigen, hat zwei Elemente: Hitze (Inspiration) und Licht (Information). Hitze trifft das Innere mit emotionalen Appellen, Licht trifft den Verstand mit der Wahrheit. (1) Eine inspirierte Botschaft ist mit Beispielgeschichten und Energie gefüllt. Die Hitze regt an und gibt uns ein gutes Gefühl, aber ohne Licht bleibt die Seele leer und hungrig. Die Botschaft bleibt seicht und erzeugt keine bleibende Frucht. (2) Eine informative Botschaft ist mit Wissen und Lehre vollgestopft. Das Licht kann etwas Interesse wecken, aber Licht ohne Hitze lässt uns kalt und unbewegt zurück. Diese Predigt ist paradox, denn sie hat viel Inhalt, bleibt aber langweilig. Es ist eine sterile, intellektuelle Lektion. Gähn.

Ein Übergewicht von Hitze oder Licht schwächt alles, was du vorbereitet hast. Was hat das jetzt mit Wiederherstellung zu tun? Eine ganze Menge! Wenn du vorhast, über Sühne aus dem Gesichtspunkt der Wiederherstellung zu predigen, wäre es ein Fehler, zu vergessen, dass die Entfremdung im Denken

beginnt und daher Erleuchtung braucht. Darüber hinaus sollten wir nicht jede Botschaft mit einem gleichen Anteil an Hitze und Licht füllen? Die Lehren über die Sühne werden ihre Einzigartigkeit nicht verlieren, aber eine einseitige Ausrichtung wird dir Kraft und Ausdrucksstärke rauben. So trainiere dich selbst! Stärke deinen schwachen Bereich und bete, bete, bete! Und dann predige eine ausgewogene Botschaft die beides trifft, das Innere und den Verstand. Der gleichzeitige Einsatz von Hitze und Licht ist das Kennzeichen eines guten Gesprächsführers.

Gottes Ziel für eine Predigt über Sühne ist die Wiederherstellung, daher bist du ein Brückenbildner, der mit Gott zusammenarbeitet. Jede Wahrheit, die du aussprichst, fügt eine Schraube, eine Strebe oder ein Drahtseil in die Brücke der Wiederherstellung ein.

Predige mit Hitze, predige mit Licht und predige ohne Scham!

Anhänge:

Schau auf das Lamm

(Anhang zur Sühne)

Sühne bedeutet „bedecken“ oder „wiederherstellen“. Schlussendlich ist sie das langersehnte Blutopfer Jesu am Kreuz, das das Versprechen eines größtmöglichen Opfers, das die Sünde wegnimmt und die Menschheit mit Gott versöhnt, erfüllte.

Schlüsselworte/Gedanken: Nacktheit und Bedeckung, versöhnen, vereinen, zusammenbringen, opfern (beschwichtigen), Blutopfer

Bibelverse: 1. Mose 2,25; 3,7; 3,15; Matthäus 26,28; Johannes 1,29; Römer 3,24-26; 5,11; 6,23; 2. Korinther 5,18-21; Hebräer 2,17; 13,12; Offenbarung 13,8;

Merkverse:

Denn dies ist das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünde.

Matthäus 26,28

Am folgenden Tag sieht er Jesus zu sich kommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!

Johannes 1,29

Er wurde ein barmherziger und treuer Hohepriester vor Gott, um die Sünden des Volkes zu sühnen.

Hebräer 2,17b

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1. Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Sühne illustrieren?

2. Welche Objekte aus dieser Liste (Kreditkarte, Schlagzeugstick, Jacke, Messer, Vitamine, Kompass oder Rucksack) könnten zur Vorbereitung einer Botschaft über das Thema Sühne genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.

3. Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Sühne genutzt werden können.

4. Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest.

Übergabepätze

(Anhang zur Stellvertretung)

Stellvertretung: einer nimmt den Platz eines anderen ein oder tut das, was andere für sich selbst nicht tun können

Schlüsselworte/Gedanken: Stellvertretung, Einstehen, stellvertretend, an Stelle von, Übergabepätze, zum Wohle anderer

Bibelse: 3. Mose 16,21-22; 4. Mose 8,18-19; Jesaja 53,6+12; Johannes 1,14+29; Römer 5,8-9; 2. Korinther 5,21; Galater 3,13; Philipper 2,6-8; Hebräer 9,28

Merkverse:

So wird auch der Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Mal ohne (Beziehung zur) Sünde denen zum Heil erscheinen, die ihn erwarten.

Hebräer 9,28

Am folgenden Tag sieht er Jesus zu sich kommen und spricht: „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!“

Johannes 1,29

Den, der die Sünde nicht kannte, hat er (Gott) zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.

2. Korinther 5,21

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1. Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Stellvertretung illustrieren?

2. Welche Objekte aus dieser Liste (das Zentrum einer Dartscheibe, Stempelkarte, Geld, Stadtwerkerechnung, Fahndungsplakat, Staffelstab, Startposition, Hammer, ein Reiskochtopf) könnten zur Vorbereitung einer

Botschaft über das Thema Stellvertretung genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.

3.Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Stellvertretung genutzt werden können.

4.Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest

Der Hammer von Daniel West

Objekt: ein großer Hammer

Bibelstellen: Psalm 96,10; Römer 3,10

Theologischer Schwerpunkt: Sühne/Stellvertretung

Übersicht: Unser Glaube (oder die Ablehnung des Glaubens) an den stellvertretenden Dienst Jesu bestimmt, was wir nach dem Tod sehen werden: den gerechten Richter, der uns für unsere Sünde verurteilt oder den liebenden Anwalt, der die Strafe für unsere Sünde bezahlt hat.

Objekt: ein große Hammer und Holzblock

1.Als Symbol ihrer Autorität und um die Gerechtigkeit zu betonen, benutzen Richter den Hammer, um den Entschluss über Schuld und Unschuld zu unterstreichen.

2.Ich flehte vor einer spanischen Richterin um Gnade wegen eines Drogendelikt, aber sie war gut und folgte dem Wortlaut der Anforderungen des Gesetzes (vier Jahre Haft).

3.Diese Richterin erinnerte mich an den Vers: „**Der Herr regiert ... Wird er die Völker nicht in Geradheit richten?**“ (Psalm 96,10)

4.Eines Tages werden wir alle sterben und diesem einzigen Gerechten gegenüberstehen und für das verurteilt werden, was wir getan haben.

5.Wir reden uns ein, wir seien gut, aber der einzige Weg, dies zu bestimmen, ist durch den Maßstab von Gottes vollkommenen Standard.

Schlechte Nachrichten: Wir vertrauen der falschen Hoffnung, wir seien gut

1.Wir erreichen den Maßstab von Gottes Basisstandard des Guten (die 10 Gebote) nicht.

2.Wir bleiben hinter Gottes grundsätzlichem Standard des Guten zurück.

3.„**Da ist keiner, der gerecht ist, nicht einer**“ (Römer 3,10).

4.Zum Beispiel lügen wir, stehlen wir und begehen Ehebruch (oder haben Gier in unserem Herzen).

5. Jeder ist schuldig. Jeder von uns wird in aller Ewigkeit von Gott getrennt sein.

Gute Nachrichten: Der Richter hat selbst den Preis für unsere Schulden bezahlt

1. Stell dir vor, verurteilt zu sein: ewige Trennung in der Hölle. Dann legt der Richter seine Robe ab, stellt sich zu dir und bezahlt den Preis für deine Verbrechen.

2. Genau das hat Jesus getan, als er ans Kreuz ging.

3. Jesus hat am Kreuz den Preis für unsere Sünde und Schuld bezahlt.

4. Jesus nahm die Strafe für die Sünde auf sich und starb an unserer Stelle.

Aufruf/Antwort: Wir können Vergebung erfahren und schuldlos gemacht werden

1. Wir bitten unseren Richter um Vergebung (setzen unseren Glauben auf das, was Jesus am Kreuz für uns getan hat).

2. Er nimmt uns unsere Sünden und Schuld ab und wir sind frei.

3. Vor 40 Jahren traf ich diese Entscheidung und er hat mir vergeben und mich vollkommen (gerechtfertigt) gemacht.

4. Nun habe ich Zuversicht und Frieden darüber, dass ich in den Himmel kommen und mit Gott in aller Ewigkeit zusammen sein werde.

Schlechte Nachrichten – Gute Nachrichten

(Anhang zur Versöhnung)

Versöhnung: Jesus wurde am Kreuz zum Ziel für Gottes Zorn, um Gottes Gerechtigkeit zufriedenzustellen, dass sein Zorn von uns abgewendet werden konnte.

Schlüsselworte/Gedanken: versöhnen, zufrieden stellen, Zorn abwenden, Gottes Zorn, Frieden bringen, Feuer

Bibelse: 2. Mose Kapitel 7 – 12; 4. Mose 4,24; Psalm 7,11; Haggai 1,5-6; Prediger 12,14; Apostelgeschichte 5,1-11; Römer 1,27; 3,25; 5,9-11;

1. Korinther 15,56; 2. Korinther 5,21; Kolosser 1, 20 -22; Hebräer 2,17; 4,13; 10,31; 12,29; 1. Johannes 2,2; 4,10

Merkmale:

Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden.

Römer 5,9

Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Hebräer 12,29

Und er ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht aber allein für die unseren, sondern für die der ganzen Welt.

1.Johannes 2,2

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1.Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Versöhnung illustrieren?

2.Welche Objekte aus dieser Liste (Verkehrsführung, kugelsichere Weste, Eintrittskarte ins Kino, Schutzschild, Stift, Kerze, ein Modellauto oder –truck, Wasser, das aus einer Flasche gegossen wird) könnten zur Vorbereitung einer Botschaft über das Thema Versöhnung genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.

3.Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Versöhnung genutzt werden können.

4.Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest

Der LKW

von Paul M. Collins

Objekt: ein Modell-LKW, Modell-Bus oder anderes Fahrzeugmodell

Bibelstellen: Hesekiel 18,4; Johannes 3,16; 1.Johannes 2,2; Römer 3,25; 6,23; Hebräer 9,27.

Theologischer Schwerpunkt: Sühne/Versöhnung

Übersicht: Gottes Zorn ist wie ein LKW, der beschleunigt. Er ist zornig über dich wegen der Sünde und des Ungehorsams. Du bist wie ein Kind, das auf einer gefährlichen Autobahn spielt. Gottes Gebote warnen „Betreten verboten“ – aber du gehorchst nicht. Zu deinem Glück stellte sich Jesus in den Weg von Gottes Zorn und stieß dich weg in Sicherheit, wenn du an sein Werk am Kreuz glauben wirst.

Objekt: Dieses Modellfahrzeug erinnert mich an eine große Gefahr.

1.Ein Kind im Straßenverkehr ist ein Schrecken für alle Eltern.

2.Jakob und Julia haben ihre Kinder immer gewarnt, der Straße fernzubleiben.

3.Sie zeigten auf die auf die Straße gezeichneten Umriss der Unfallopfer und sagten „Straßenpizza“. 2. Mose 20,12: **Du sollst Vater und Mutter ehren**

(Das ist etwas, das du auch mit deinen Kindern anfangen könntest. Vielleicht rettet das ihr Leben).

4. Aus demselben Grund ermahnen wir unsere Kinder, Gottes Gesetze zu halten.

(Die Folge vom Brechen von Gottes Geboten ist wie in den Straßenverkehr hineinzustolpern. Früher oder später wirst du sterben – und das ist ein ewiger Tod).

Schlechte Nachrichten: Unser Ungehorsam und unsere Sünde stellten uns mitten auf eine Autobahn, die Gottes Gerechtigkeit genannt wird.

1. Unser Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten verurteilt uns und der Richterspruch lautet sicherer Tod. **„Die Seele, die sündigt, wird sicherlich sterben“** (Hesekiel 18,4).

2. Wir sind stolz geworden und wiegen uns in falscher Sicherheit, weil wir gut darin sind, auf der Schnellstraße herumzutanzeln. Wir denken, dass wir dem Gericht Gottes geschickt ausweichen können oder dass Gott hinter dem Steuer eingeschlafen ist.

3. Aus Gnade hält Gott (nicht du) die Gerechtigkeit bis jetzt zurück, aber der Zorn ist endgültig und sicher denn **„Der Sünde Lohn ist der Tod“** (Römer 6,23)

4. Nur ein Narr setzt seine Seele aufs Spiel.

5. Unsere Situation ist: wir haben Gottes Gebote gebrochen und daher sind wir wie Kinder auf der Autobahn, die vergessen haben, dass der Zorn Gottes auf uns zurast. **„Der Mensch ist bestimmt, einmal zu sterben, danach kommt das Gericht“** (Hebräer 9,27).

6. Das Gesetz ist Gottes Martinshorn, das dich vor dem kommenden Zorn warnt.

(Gott ist zornig über dich, ja, über dich. Es ist besser, wenn du dich umdrehst und auf den einzigen schaust, der dich vor dem kommenden Zorn Gottes retten kann.)

Gute Nachrichten: Jesus stellte sich dem Zorn Gottes in den Weg, als ob er vor einen beschleunigenden LKW springen würde und hat uns aus dem Weg zur Weg zur ewigen Zerstörung gestoßen.

1. **„So sehr hat Gott die Welt geliebt ...“** beweist, dass Gott dich lieber segnen als zerschmettern will.

2. **„... dass er seinen eingeborenen Sohn gab,“** erinnert uns daran, dass es Jesus das Leben gekostet hat, uns aus dem Weg zum Verderben zu stoßen.

3. Er trug die voll Wucht von Gottes Strafe für Sünde.

4. Streiche dir das an. Es war wegen deiner Sünde, dass Jesus litt und starb.

(Wie kannst du einfach weggehen? Wie kannst das ignorieren und weiter mit Sünde und Ungehorsam spielen wie ein Kind, das auf der Straße spielt?)

Aufruf/Antwort: Glaube und Gehorsam machen unsere Rettung komplett.

1. Unglaube lässt dich auf der Schnellstraße, fortgesetzter Ungehorsam lässt dich auf dem Weg des Zorns. Du bist gewarnt worden!

2. Daher erkenne an, dass der Zorn Gottes die gegenüber berechtigt ist.

3. Kehre um und laufe zu Christus.

4. Setze dein ganzes Vertrauen auf das, was Jesus am Kreuz getan hat, um dein Leben zu retten.

5. Entscheide dich, deinem Vater in der Zukunft immer zu gehorchen, denn wir wissen, dass in Gottes Familie Gehorsam unser Bruder und Sicherheit unsere Schwester sind.

Ein offener Brief an Evangelisten

(Anhang zur Rechtfertigung)

Rechtfertigung ist Gottes Antwort auf ernsthaften Glauben, wobei er gleichzeitig unsere Sünden vergibt, unseren Stand als „vollkommen sündlos“ definiert und uns einen Vorschuss auf das gerechte Leben, das Jesus gelebt hat, gibt.

Schlüsselworte/Gedanken: gerecht, vollkommener gerechter Stand, gerechtfertigt, aufrecht, unschuldig, weißes oder fleckenloses Gewand, makellos, vollkommen

Bibelverse: 1. Mose 15, 4+6 (s. Römer 4, 3-5); 4. Mose 21, 8-9; Psalm 51, 7; Jesaja 6, 5; Matthäus 22, 11; Lukas 2, 41-52; Johannes 3, 14; 5, 24; Apostelgeschichte 13, 39; Römer 2, 12; 3, 21-26; 5, 19-21; 8, 30; 1. Korinther 1, 30; 6, 11; 2. Korinther 4, 4; 10, 3-5; Galater 2, 16; 3, 24; 1. Petrus 2, 22

Merkverse:

Durch ihn ist jeder, der glaubt, gerechtfertigt in allem, von dem man nicht durch das Gesetz des Mose gerechtfertigt werden konnte.

Apostelgeschichte 13, 39

Niemand kann gerecht werden durch das Halten des Gesetzes, aber durch das Gesetz werden wir uns der Sünde bewusst.

Römer 3, 20

Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns gemacht ist von Gott zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung.

1. Korinther 1, 30

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1. Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Rechtfertigung illustrieren?
2. Welche Objekte aus dieser Liste (Sichel, Stromrechnung, Handdesinfektionsmittel, Telefonbuch, Maßstab/Waage, Stift, Kaffeetasse, Müllabfuhr, altes Buch, Steppdecke) könnten zur Vorbereitung einer Botschaft über das Thema Rechtfertigung genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.
3. Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Rechtfertigung genutzt werden können.
4. Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest.

Das antike Buch von Jacob Bock

Objekt: ein antikes Buch

Bibelstellen: Prediger 12, 13-14; Offenbarung 20, 11-15

Theologischer Schwerpunkt: Sühne/Rechtfertigung

Übersicht: Gott hat ein Buch über jeden von uns, in dem jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat aufgezeichnet wird. Unglücklicherweise müssen die Abgaben (Lohn der Sünde) für das Buch, das wir geschrieben haben ordnungsgemäß beim Tod bezahlt werden. Aber Jesus bietet die Chance an, dass alle in dem Buch aufgeschriebenen Sünden vergeben werden können. Dein Buch kann in einer vollkommenen Fassung erscheinen.

Objekt: ein altes, in Leder gebundenes Buch aus dem Jahr 1812

1. Der Autor ist zwar nicht hier, aber seine Worte sind für immer gedruckt und daher ein dauerhaftes Zeugnis von seinem Herz und seiner Seele.
2. Die Bibel sagt, es existiert im Himmel ein Buch, auf dem dein Name steht. Dieses Buch ist eine erschöpfende Beschreibung deines Lebens: jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat.
3. Hier ein gruselige Gedanke: unser Leben stellt ein Abschlussexamen dar, das bewertet wird, wenn wir sterben. Bestanden wird nur mit 100% Vollkommenheit.
4. Wirst du schuldig sein oder das vollkommene Leben vorweisen können wenn die Bücher geöffnet werden und alles, was du jemals getan hast (von der Geburt bis zum Tod) gelesen wird?

(Wer ist frei von Sünde? Wer hat niemals das Gebot Gottes über Fluchen gebrochen? Unser Leben ist mit Ungehorsam und Dingen, die Gott nicht gefallen, gefüllt. Wir haben schlechte und gute Nachrichten).

Schlechte Nachrichten: ein entsetzlicher Abgabecheck kommt auf uns zu.

1. Jeder von uns hat sich schlechter Dinge schuldig gemacht und wird die Rechnung für sein Leben bekommen. „**Der Lohn der Sünde ist der Tod.**“ Wir sind schuldig, und das ist schwarz auf weiß aufgeschrieben.
2. Noch mehr schlechte Nachrichten: es gibt nur einen Ort, zu dem der Schuldige gehen kann, den Feuersee.
3. Wir möchten gerne in den Himmel kommen, aber wir werden aufgehalten durch das Buch, das wir selbst geschrieben haben. Wir werden den Lohn der Sünde erhalten, den wir verdient haben.
4. Gott will uns nicht bestrafen, aber unser Ungehorsam verurteilt uns und Gottes Gerechtigkeit erfordert es.

(Es wäre sehr deprimierend, wenn dies das einzig mögliche Ende wäre. Du weißt, was dein Buch sagt, es beschämt dich. Da sind Dinge, die nur Gott gesehen hat. Die schlechte Nachricht ist deine Verurteilung.)

Gute Nachrichten: Gott sandte Jesus (als den Endherausgeber) und jetzt kann das Buch unter dem Titel „So, als hätte ich nie gesündigt“ erscheinen.

1. Es ist so, als hätte er dein Buch gelesen und gesehen, welche Rechnung am Zahntag auf dich zukommt. Er sah, wie viel du bezahlen musst, weil deine Rechnung für den Himmel nicht ausreicht.
2. Jesus bezahlte deine Schuld mit seinem eigenen Leben als er am Kreuz starb für die Sünde, über die in deinem Buch berichtet wird.
3. Die Strafe für deine Sünde wurde ans Kreuz genagelt.
4. Gott, der Vater, hat den Lohn deiner Sünde, den du verdient hast, auf ihn gelegt.
5. Gott hat seinen Zorn von dir abgewendet und seinen Sohn sterben lassen, damit du nicht sterben musst.

(Das ist die gute Nachricht: Jesus bietet dir die Chance an, dass alle Sünden, die in dem Buch stehen, vergeben werden. Dein Buch erscheint dann in einer vollkommenen Ausgabe, gerade so, als hättest du niemals gesündigt.)

Aufruf/Antwort: Du musst nur zwei Dinge tun..

1. Kehre um. Das heißt, wende dich von Dingen ab, die Gott nicht gefallen.
2. Setze deinen Glauben und dein Vertrauen auf Jesus Tat zu deiner Rettung.
3. Die gute Nachricht, für die von euch, die die gemeinsame Straße entlanggehen, ist folgende: Ich weiß, dass du ein Buch in Gottes

Gesetzesarchiv einfügst, und ich weiß, dass es gefüllt ist mit Sünde wie meines.

4. Lebe, um Jesus zu gefallen und er wird dein Buch herausgeben. Folge Christus mit ganzem Herzen, Verstand und aller Kraft. Er wird dich in seine Familie adoptieren.

5. Bete etwa so: „Lieber Gott, mein Buch verurteilt mich. Die Sünde hat mein Leben zerstört. Ich kehre um. Rette mich. Lösche die Kapitel voller Sünde aus meinem Buch und werfe sie in den See aus Feuer.“

6. Sprich so mit Gott und er wird ein Wunder in deinem Leben tun.

Eine Verpflichtung der Liebe

(Anhang zur Erlösung)

Erlösung ist unsere Befreiung von der Sünde, ein Wechsel des Eigentümers, sodass wir unserem neuen Meister dienen, der unseren Preis mit seinem Blut bezahlt hat.

Schlüsselworte/Gedanken: Lösegeld, Blutopfer, Kreuz, Sklaverei, Fessel, Rettung, Freiheit, Meister, Diener, Sklave, Peitsche, Seile, Ketten, Gefängnis, Ägypten, der Auszug (Exodus), Rettung des Erstgeborenen, Rückkauf

Bibelverse: 2. Mose 6,6ff; 7,8; 20,2; Matthäus 25,21; 26,42; Lukas 21,28ff; Epheser 4,30; Johannes 3,16; Römer 8,22-23; 1. Korinther 7,23; 2. Korinther 5,15; Galater 3,13; Epheser 1,7; Philipper 2,5-8; Kolosser 1,13-14; Titus 2,14; Hebräer 2,14-15; 1. Johannes 5,19; 1. Petrus 1,18-19

Merkverse:

Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber und Gold erlöst worden seid von eurem Wandel nach der Väter Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.

1. Petrus 1, 18+19

Weil nun die Kinder Fleisch und Blut haben, ist auch er der gleichen Art teilhaftig geworden, damit er durch seinen Tod die Macht nähme dem, der des Todes Gewalt hatte, das ist dem Teufel, und erlöste die, die durch Furcht vor dem Tode im ganzen Leben Knechte sein mussten.

Hebräer 2, 14-15

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.

Epheser 1, 7

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1. Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Erlösung illustrieren?

2. Welche Objekte aus dieser Liste (Rolltreppe, schmutziges Fenster, Spiegel, Geld, eine alte Lampe, Handschellen, Hammer, Zug, Schneeschaufel, Schmetterling, Batik gefärbtes T-Shirt, Seil, Maske) könnten zur Vorbereitung einer Botschaft über das Thema Erlösung genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.
3. Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Erlösung genutzt werden können.
4. Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest.

Die Lampe

von Paul M. Collins

Objekt: eine Alte Lampe

Bibelstellen: Offenbarung 5,9; Römer 3,23; 6,23; Johannes 3,16

Theologischer Schwerpunkt: Sühne/Erlösung

Übersicht: Das Blut Jesu erlöst die Seele des Menschen und stelle das Licht Gottes wieder her wie bei der Reparatur einer alten Lampe

Objekt: ich (Julie Bock) habe diese alte Lampe im Müll gefunden

1. Welche Geschichte könnte diese Lampe erzählen wenn sie sprechen könnte?

2. Sie war perfekt hergestellt.

3. Einst hatte sie ein helles Licht.

4. Sie konnte dunkle Pfade erleuchten und war der nächtliche Gefährte einer glücklichen Familie.

5. Dann ist etwas mit der Lampe passiert. Sie ist heruntergefallen, wurde gestohlen oder einfach durch eine neue ersetzt (Wir können nur raten).

6. Dann habe ich sie im Müll gefunden.

(Es ist auf jeden Fall traurig, wie auch immer die Geschichte lautet. Aber diese alte Lampe ist nur ein Objekt aus Metall und Glas. Die Sache ist viel trauriger weil diese Lampe ein Symbol für Menschen ist).

Schlechte Nachrichten: Sünde schmeißt uns auf den Müll.

1. Wir wurden vollkommen geschaffen.

2. Einst spiegelten wir Gottes Ehre wieder.

3. Aber wir haben Gottes Gebote gebrochen und (halte die zerstörte, zerschlagene Lampe hoch) die Sünde hat das aus uns gemacht.

4. Die Bibel sagt: „**Wir haben alle gesündigt und verfehlen den Ruhm Gottes**“ (Römer 3,23). Mit anderen Worten: wir leuchten nicht mehr.

5. Wir sind auf die Müllhalde geraten und es ist nur eine Frage der Zeit, bis unsere Zerstörung eine ewige wird.

(Ist das das Ende der Geschichte? Gibt es keine Hoffnung? Können wir gerettet werden und wieder hell leuchten?.)

Gute Nachrichten: Wir können gerettet und repariert werden wie diese Lampe.

1. Was würde es kosten, diese Lampe zu reparieren (Reiniger, Stahlwolle, Glas ersetzen und etwas Zeit)?

2. Es würde nicht viel kosten und ich könnte mir das leisten.

3. Aber keiner von uns kann es sich leisten, eine menschliche Seele zu retten.

„Der Sünde Lohn ist der Tod.“

4. Der Lohn für die Sünde wird eines Tages von jemandem bezahlt werden, aber das musst nicht du sein.

5. Jesus bezahlte den Preis, um unsere Seele zu erlösen, als er für dich am Kreuz starb.

„Und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig zu nehmen das Buch und zu öffnen seinen Siegel; weil du geschlachtet wurdest und hast mit deinem Blut Menschen aus jedem Stamm und jeder Sprache und allen Völkern und Nationen erkauft für Gott.“

(Offenbarung 5,9)

Aufruf/Antwort: Wenn du dein Denken und dein Herz öffnest und es annimmst, wird Gott dich durch das Blut, das Jesus am Kreuz für dich vergossen hat, erlösen.

1. Sei offen. Gib den Stolz auf und erkenne an, dass du voller Sünde bist, ein Sünder von Natur aus und ein Sünder durch eigene Entscheidung.

2. Sei offen und erkenne an, dass die Anstrengungen dich selbst zu erlösen, zu kurz greifen.

3. Alle deine guten Werke und die Religion können dich nicht erlösen.

4. Gib die Wege der Finsternis und der Selbstzentriertheit auf, die Gott dir jetzt in deinem Verstand aufzeigt auf (das ist Gottes Werk in dir).

5. Umklammere Jesus als das freie Geschenk der Erlösung für dich, das Gott so viel gekostet hat. **„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab ...“** (Johannes 3,16).

Eine kraftvolle Überraschung

(Anhang zur Wiedergeburt)

Wiedergeburt ist der Zufluss von Gottes Natur, der das neue geistliche Leben bringt, bestätigt durch echte Frucht

Schlüsselworte/Gedanken: Wiedergeburt, von Neuem geboren, neues Herz, neues Denken, neues geistliches Leben, lebendig für Gott, vom Tod zum Leben übergehen, Bekehrung (62 – Epheser 2, 1-10, besonders Vers 5; 2. Korinther 5,17)

Bibelverse: Psalm 51,2+10; Jeremia 13,23; 31,3 + 33-34; Hesekiel 36,24-29; Matthäus 12,33-34; Johannes 3,3-8; Römer 6,5-11+14; 8,5-10; 1.Korinther 5,17; Galater 5,16; Epheser 2,1+5-6; Kolosser 2,13; 1.Petrus 1,3+23

Merkverse:

Jesus antwortete: Wahrlich, ich sage dir, niemand kann das Reich Gottes sehen, es sei denn, er ist von Neuem geboren.

Johannes 3,3

Denn ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, siehe, das Alte ist vergangen, es ist alle neu geworden.

1. Korinther 5,17

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petrus 1,3

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1.Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Wiedergeburt illustrieren?

2.Welche Objekte aus dieser Liste (Vogelkäfig, Mannequin, Kissen, Computer, Beatmungsgerät, Pinsel, Klebstoff, Gürtel, Pappbecher) könnten zur Vorbereitung einer Botschaft über das Thema Wiedergeburt genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.

3.Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Wiedergeburt genutzt werden können.

4.Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest.

Der Computer
von Mauricio Reyes

Objekt: ein Laptop

Bibelstellen: Psalm 32, 1-2; Römer 3, 23; 2.Korinther 5, 17

Theologischer Schwerpunkt : Sühne/Wiedergeburt

Übersicht: Gott schuf Adam und Eva mit einer vollkommen reinen Herzensfestplatte, aber wir haben eine mit Sünde infizierte geerbt, die eines Tages von Gott durch und durch geprüft werden wird. Daher werden wir erschrocken, beschämt und verdammt am Gerichtstag dastehen oder aber voll Freude, weil wir eine erneuerte Festplatte des Herzens haben.

Objekt: ein Laptop

1. Ich kann mir ein Leben ohne Computer nicht mehr vorstellen.
2. Wir nutzen Computer für jeden Bereich des täglichen Lebens (Arbeit, Schule, Unterhaltung, Chatrooms, Internet).
3. So faszinierend Computer sind, die Hardware ist verletzlich, wenn sie mit Computerviren angegriffen wird.
4. Gott schuf Adam und Eva mit einer vollkommen reinen Herzenshardware, aber wir erbten ein mit dem Virus der Sünde infiziertes Herz, das unser gegenwärtiges Leben stört und für alle Ewigkeit zerstört. „**Alle haben gesündigt**“ (Römer 3,23).
5. Wie oft hat dich deine sündige Natur und die Neugier in Ungehorsam und Zerstörung geführt?

Schlechte Nachrichten: ein einfacher Blick auf unser Herz offenbart, dass das Brechen von Gottes Geboten ganz natürlich ohne Mühe über uns kommt.

1. Sünde überkommt uns natürlich. Nichts kommt leichter in unser Leben als Dinge wie Lust und Begierde und müllt unser von Gott gegebenes Denken zu.
2. Jeder Ungehorsam zerstört unsere Herzenshardware. Die Bibel sagt: „**Ihr wart tot in euren Übertretungen und Sünden.**“ (Epheser 2,1)
3. Wie schrecklich ist das! Unsere Herzensfestplatte ist zusammengebrochen!
4. Wie die Geschichte eines Computers wird auch die Festplatte des Herzens lesbar sein – jeder einzelne Punkt.

(Daher die Frage: Wie werden Menschen gerettet? Gibt es Hoffnung für jemanden wie dich mit all dem verdorbenen Material auf der Festplatte des Herzens?)

Gute Nachrichten: Die Bibel sagt, Gott macht uns neu. Das ist Wiedergeburt.

1. Unsere Herzensfestplatte wird erneuert, sodass sie brandneu ist.
2. Nur Gott hat die Autorität und die Fähigkeit, dir eine neue Festplatte des Herzens zu geben, du musst ihm erlauben, es auf seine Weise zu tun.

3. Wir können unsere Herzen und Gedanken nicht durch Umformatieren reinigen. Jesus muss uns ein ganz neues Herz geben.

4. Ohne Jesus gibt es keine Hoffnung in den Himmel zu kommen. „**Daher, ist jemand in Christus, ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden**“ (2. Korinther 5,17).

5. Wir können kein vollkommenes Leben führen, daher hat Jesus das für uns getan.

6. Wir wollen nicht für unsere Sünden sterben, daher hat Jesus das für uns getan.

Aufruf/Antwort: Wir werden am Gerichtstag erschrocken, beschämt und verdammt dastehen oder mit Freude, weil wir eine erneuerte Festplatte des Herzens haben.

1. Wenn dir bewusst ist, dass dich der Sündenvirus befallen hat, bitte Jesus um Vergebung. Du weißt, es gibt viele Dinge auf deiner Herzensfestplatte, die du loswerden musst. Lösche sie. Radiere sie aus. „**Gesegnet ist der Mann, dessen Übertretungen vergeben sind, dessen Sünde bedeckt ist. Gesegnet ist der Mann, dessen Sünde der Herr nicht gegen ihn anrechnet und in dessen Geist kein Trug ist**“ (Psalm 32, 1-2).

2. Kehre um. Wende dich von der Sünde ab und er wird dich hören, wenn du aufrichtig bist.

3. Es geht hier nicht nur darum, dass dir etwas leid tut. Es geht darum, dein Leben Gott zu geben, dein Leben täglich für Christus zu leben und ihn zum Mittelpunkt von Allem, was du tust, zu machen.

4. Jesus ist kein Zauberstab, der die Probleme des Lebens wegnimmt, aber er ist Gottes Kraft, in der wir allen Dingen als neuer Mann oder neue Frau entgegensehen können.

Das Fleisch und die Knochen der Heiligkeit

(Anhang zur Heiligung)

Heiligung fand (1) sofort statt, als Gott uns bei der Bekehrung zur Seite gerufen hat und (2) wir den lebenslangen Prozess begonnen haben, unser Fleisch und Knochen der Heiligung auszusetzen bis (3) unsere komplette Heiligung bei der Wiederkunft Christi realisiert sein wird.

Schlüsselworte/Gedanken: heilig, geheiligt, Aussonderung für Gott, Reinheit, Heiligung, Reinigung, zeremonielle Waschung, Aufwachsen und Reife, Fortschritt, Sünde ausrotten und alles Gute annehmen, Göttlichkeit, Ähnlichkeit mit Christus, gute Frucht

Bibelverse: Jesaja 1,18-19; 6,5; Johannes 1,14; 20,27; 1.Johannes 1,2; 2,6; Apostelgeschichte 20,32; 1.Korinther 6,11; Epheser 4,22-24; 5,8; Philipper 1,6; 2,12-13;3,13-14; 1.Timotheus 21,20-21; Hebräer 12,1; 1.Petrus 1,15-16

Merkverse:

Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem vorherigen Wandel, der durch trügerische Lüster verdorben ist. Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Epheser 4, 22-24

Arbeitet an eurer Seligkeit mit Furcht und Zittern, denn Gott ist es, der in euch beides wirkt, das Wollen und das Vollbringen nach seinem Wohlgefallen.

Philipper 2,12b-13

Wie der, der euch berufen hat und heilig ist, seid auch ihr heilig in allem euren Wandel! Denn es steht geschrieben: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

1.Petrus 1,15-16

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1. Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Heiligung illustrieren?
2. Welche Objekte aus dieser Liste (Kompass, Schlange, Thermometer, Samen, Sonnenschutz, Rucksack, Graffiti, Tretmühle, Diplomurkunde, Splitter) könnten zur Vorbereitung einer Botschaft über das Thema Heiligung genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.
- 3.Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Heiligung genutzt werden können.
- 4.Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest.

Graffiti

von Paul M. Collins

Objekt: eine Spraydose

Bibelstellen: Jesaja 1,18-19; 1.Petrus 1,15-16; Hebräer 12,14; 1.Johannes 1,9

Theologischer Schwerpunkt: Sühne/Heiligung

Übersicht: Jede Sünde ist wie ein Farbstrich auf der Seele, ein Graffiti, das das Bild Gottes in uns entstellt. Wir haben ein Problem! Gott hasst diese Graffiti und das Graffiti in uns macht unsere ewige Zukunft hoffnungslos.

Das Sühnewerk Jesu am Kreuz reinigt uns aber von allen Graffiti der Sünde.

Objekt: Farbspray (ein grelles Orange oder Gelb, das gut zu sehen ist)

1. Ich hasse (und das meine ich ganz absolut) Graffiti. Ich denke, die meisten von uns empfinden ebenfalls großen Ekel davor.

2. Schon ein kleines Graffiti ist eine Beleidigung für das Auge, sogar auf einem massiven Objekt wie einem Berg oder einer Burg. Schon ein kleines Teil entstellt den schönsten Panoramablick.

3. Die Bibel sagt, dass die Sünde ein Graffiti auf unserer Seele ist.

4. Es braucht nur ein wenig Sünde hier ... (sprühe) ... und eine andere Sünde hier ... (sprühe) ... und wir haben für alle Zeit keine Hoffnung mehr.

(Jede Sünde ist ein Farbstrich, der das Bild Gottes in uns entstellt.)

Schlechte Nachrichten: Gott hasst Graffiti und hat keine Toleranz (absolut keine!!!) dafür. Also haben wir ein Problem.

1. Gott befiehlt: „**Seid heilig, denn ich bin heilig.**“ und „**Ohne Heiligkeit kann niemand den Herrn sehen**“ (1. Petrus 1,15-16; Hebräer 12,14).

2. Drei Dinge entstellen unsere Seele:

3. **Satan** war der erste Störer, als er den Zweifel an Gottes Wort säte und gelogen hat (sprühe).

4. **Ungehorsam** wurde Teil unserer geistlichen DNA, daher sind wir Sünder durch unsere Entscheidung. Wir mögen das.

5. Vieles von dem, mit dem wir in der **Welt** in Kontakt kommen, trieft vom Bösen und färbt auf uns ab (sprühe).

6. Noch mehr schlechte Nachrichten : alle Religion und alle guten Werke auf der Welt werden unsere Seelen nicht sauber bekommen

(Graffiti erinnert uns daran, wie sehr uns die Sünde entstellt hat. Gott hasst die Graffiti auf unseren Seelen. Sie markieren unsere Bestimmung für eine Ewigkeit ohne Christus. Das Sühnewerk Jesu am Kreuz aber reinigt uns von allen Graffiti der Sünde.)

Gute Nachrichten: das Sühnewerk Jesu am Kreuz reinigt uns von allen Graffiti der Sünde.

1. Das Werk Jesu ist nicht ein Weißwaschen oder ein Lösungsmittel, das die hässliche Auswirkung der Sünde überdeckt.

2. Genauso wie du vielleicht denkst, dass deine sündenbeschmierte Seele unmöglich gereinigt werden kann, hielt man es für unmöglich, mit Scharlach beschmierte Schafwolle zu reinigen.

3. Das Werk Jesu ist vollkommen. „**Wenn deine Sünde rot wie Scharlach ist, wird sie weiß wie Wolle sein**“ (Jesaja 1,18).

Aufruf/Antwort:

1. Kehre um. Die Bedingung der Verheißung, dass deine Sünden vergeben werden lautet: „**wenn du gewillt und gehorsam bist**“ (Jesaja 1,19).

2. Bekenne deine Sünden und erkenne an, welche Auswirkungen die Sünde auf deine Seele hat. „**Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit**“ (1. Johannes 1,9).

3. Ehrliche Buße, die Gott annimmt, hat zwei Elemente: aufhören und anfangen. Du **hörst auf** das Falsche zu tun und **fängst an**, gehorsam zu sein.

4. Wenn du in deinem Leben an den Punkt gekommen bist, dass du (1) erkennst, wie deine Seele mit Graffiti beschmiert ist und (2) möchtest, dass Gott sein Werk der Reinigung und Vergebung tut, bleibe einfach hier stehen.

5. (Seelsorger, das ist euer Stichwort)

6. Freunde stehen schon neben euch. In einem Augenblick wirst du alle nötigen Informationen haben und einen Freund, mit dem du reden kannst. Zusammen werdet ihr in Gottes Thronsaal gehen und das Versprechen der Reinigung und Vergebung Gottes empfangen.

Den Mangel überbrücken

(Anhang zur Wiederherstellung)

Wiederherstellung ist das vorrangige Ziel von Gottes Sühnewerk durch Jesus Christus, das die Sünde und den Hass, die uns trennen, wegnimmt und den Mangel überbrückt, sodass unsere Beziehung in alle Ewigkeit andauern kann.

Schlüsselworte/Gedanken: zusammenbringen, Wiederherstellung der Beziehung, Wiedervereinigung, Vollständigkeit, zurückbringen, Vermittler, Trennung, wegstoßen

Bibelse: 1. Mose 3,1-4; Matthäus 5,25-26; 7,23; Johannes 8,44; Apostelgeschichte 2,39; Römer 5,10-11; 2. Korinther 4,4; 5,18-20; Epheser 2,13; Kolosser 1,20-22; 1. Timotheus 2,5

Merkmale:

Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben hat, das die Versöhnung predigt.

2. Korinther 5,18

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Jesus Christus.

1. Timotheus 2,5

Und alles durch ihn versöhnt würde mit Gott, es sei auf Erden oder im Himmel, dadurch das er Frieden machte durch das Blut am Kreuz.

Kolosser 1,20

Studienfragen und Reflektion (erfordern ca. eine Stunde Bedenkzeit):

1. Kannst du dir Dinge aus dem Alltagsleben vorstellen, die das Thema Wiederherstellung illustrieren?

2. Welche Objekte aus dieser Liste (Blumen, Nuss, Schraube, leeres Bierglas, Valentinstagskarte, Fahrradreifen, Fliegenklatsche, Modellboot, Mauerstein) könnten zur Vorbereitung einer Botschaft über das Thema Wiederherstellung genutzt werden? Füge Objekte hinzu, die du für geeignet hältst.

3. Schreibe auf, wie diese Objekte zur Illustrierung der Wiederherstellung genutzt werden können.

1. Arbeite heraus, wie du die unter Punkt 3 ausgewählten Themen im Format „Schlechte Nachrichten/Gute Nachrichten“ predigen würdest.

Die Mauer von Arnold Pust

Objekt: eine quaderförmige Schachtel, die einen Mauerstein darstellt

Bibelstellen: Epheser 2,13-14

Theologischer Schwerpunkt: Sühne/Wiederherstellung

Übersicht: Das Prinzip der Sünde ist eine Mauer, die Gott von der Menschheit und die Menschen voneinander trennt, das Sühnewerk Jesu hat jedoch die trennende Mauer zerstört.

Objekt: eine flache, quaderförmige Schachtel, die einen Mauerstein darstellt

1. Ich möchte die Briten weiterempfehlen wegen ihrer Fähigkeit, große Mauern zu bauen.

2. Auch Deutsche bauen gute Mauern.

3. Die Berliner Mauer in Deutschland (der Bau wurde von den Russen veranlasst) hat Menschen über Nacht getrennt.

4. Die Menschen dachten, diese Mauer würde nie abgerissen, aber 40 Jahre später geschah genau das.

5. Die Geschichte der Berliner Mauer hat viel mit unserem Leben gemeinsam.

6. Es ist wie bei einem Ehepaar. Vielleicht steht zwischen dem Mann und seiner Frau eine Mauer. Der Mann beginnt ein Verhältnis mit seiner Sekretärin. Dann findet seine Frau heraus, dass er sie anlügt und zahlt es ihm zurück. Die Mauer wird immer höher bis einer von beiden aufgibt.

7. Männer und Frauen haben immer Mauern in ihren Beziehungen, die wachsen. Im Moment gibt es keine Hoffnung, dass sie eingerissen werden.

Schlechte Nachrichten: Es gibt eine Barriere zwischen Gott und der Menschheit, die größer als die Berliner Mauer ist

1. Ein Schild fragt: „Wenn es Gott gibt, weshalb stellst du ihm nicht eine Frage?“ Aber ich frage weil es Gott gibt, warum sprichst du nicht mit ihm?

2. Es ist einfach wie eine Mauer zwischen dir und Gott. Daher fühlst du dich so als gäbe es ihn nicht.

3. Frage: Weshalb reden wir nicht mit Gott? Antwort: wegen der Mauer, die die Menschheit von Gott trennt.

4. Unbeantwortetes Gebet erweckt den Anschein, dass es Gott nicht gibt.

5. Warum sprichst du nicht mit Gott? Warum gibt es die Mauer?

6. Denn jedes Gebot, das wir brechen (Lügen, Betrügen) stellt einen neuen Stein in der Mauer zwischen dir und Gott dar.

(Unsere Situation ist so ernst, dass wir am Ende unseres Lebens vor Gott stehen und uns nur ewige Trennung erwartet. Unsere letzte Situation ist so furchtbar, weil wir die Hölle für ein Märchen gehalten haben.)

Gute Nachrichten: Gott hat einen Weg geschaffen, die Mauer einzureißen.

1. Gott selbst wurde Mensch.

2. Jesus war dieser vollkommene Mensch. Er hat nie gesündigt, nie gelogen, nie irgendetwas gestohlen.

3. Jesus wurde wie ein Verbrecher ans Kreuz genagelt.

4. Aber drei Tage später ist er auferstanden.

5. Jesus gibt uns die Kraft, alle Mauern in unserem Leben niederzureißen.

Aufruf/Antwort: Gott fordert nur zwei Dinge.

1. Erstens: Kehre um. Zum Beispiel, höre auf zu lügen und fange an, die Wahrheit zu sagen. Höre auf zu stehlen und beginne, großzügig zu geben.

2. Zweitens, setze deinen Glauben auf Jesus Christus. Vertraue auf das, was er tun kann, um die Mauer einzureißen.

3. Rede mit Gott und bekenne die Wahrheit über dich selbst, und dass du ihn kennenlernen und mit ihm leben willst.

4. Bitte Gott, die Mauer einzureißen, die dich von ihm trennt.

5. Als die Berliner Mauer 1989 eingerissen wurde, war das das beste Ereignis der deutschen Geschichte. Dasselbe kann in deinem Leben Realität werden.

Wenn du Jesus bittest, in dein Leben zu kommen und in dir zu leben, wird das der beste Tag in deinem Leben sein.

Buchempfehlungen

„Ohne Scham“ ist ein Satellitenfoto der Sühnetheologie. Das ist die Basis. Unterstreiche das Wort „Basis“. Wir sind uns schmerzhaft der Einschränkungen des Umfangs bewusst, die uns nicht erlauben, umfassend zu sein, aber eure Füße sind in die richtige Richtung ausgerichtet. Es gilt, im Wachstumsprozess zu bleiben. So wollen wir ein paar Freunde empfehlen, die euch auf dem Weg weiterhelfen. Raul empfiehlt folgende Bücher (Diese haben eine theologische Richtung):